

A 12148
63. JAHRGANG
03/17



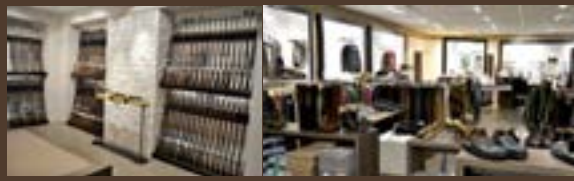
JÄGER

SWIG-HOLSTEIN

DIE GESCHICHTE DES JAGDHORNS

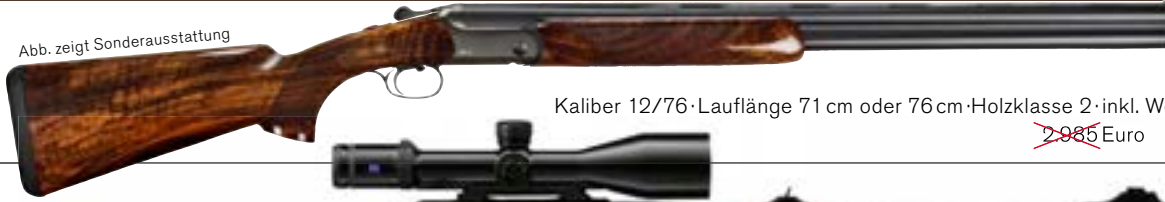
Landesjägertag 2017

Mehr Beitrag – wozu?



- Jagd- und Sportwaffen
- Optik, Munition & Zubehör
- Jagd & Outdoorbekleidung
- Landhaus- & Trachtenmode

Abb. zeigt Sonderausstattung



Kaliber 12/76 · Lauflänge 71 cm oder 76 cm · Holzklasse 2 · inkl. Wechsel-Chokes sowie PVC-Koffer · ~~2.985~~ Euro **Schrum-Preis 2.685 Euro**

Blaser

Blaser F16 Game

Schrum-Preis 2.685 Euro

Abb. zeigt Sonderausstattung



Kaliber .308 Win, .30-06, 8x57IS · Mit Zielfernrohr Zeiss Conquest DL 3-12x50 Abs. 60 · Montiert mit Sauer Universal Montage montiert sowie eingeschossen

Nur solange der Vorrat reicht ~~4.957~~ Euro **Schrum-Preis 3.699 Euro**

SAUER

Sauer S404 Classic XT

Schrum-Preis 3.699 Euro



Selbstladeflinte Winchester SX3 Black Shadow

Kaliber 12/76 · Lauflänge 71 cm oder 76 cm · 3 Wechselchokes ·

~~899~~ Euro **AKTIONS-Preis 699 Euro**

Nur solange der Vorrat reicht



Unsere aktuellen Sport-Schrotpatronen zu Beginn der neuen Saison:

Sport-Schrotpatronen

NSI Due	Kal.12 · T7/T8/T9 · 24 g	St./0,19
NSI Due	Kal.12 · T7/T8 · 28 g	St./0,21
NSI Due Streu	Kal.12 · T9 Streu · 24 g	St./0,21
NSI Quattro	Kal.12 · T7/T8 · 24 g	St./0,25
NSI Quattro	Kal.12 · T7 · 28g	St./0,27
NSI Quattro Premium	Kal.12 T7/T8 24g	St./ 0,28
NSI Quattro Premium	Kal.12 T7 /T8 28g	St./ 0,30
NSI Due Steel Target HP	Kal.12 · T7 · 24 g	St./0,18
NSI Due Steel Target HP	Kal.12 · T7 · 28 g	St./0,19
NSI Quattro Steel Premium HP	Kal.12 · T7/T9 · 24 g	St./0,24
Rottweil Spezial	Kal.12 · T7/T9 · 24g	St./0,23
Rottweil Spezial	Kal.12 · T7 · 28g	St./0,25
Rottweil Spezial	Kal.12 · T9 Streu · 24g	St./0,26
Rottweil Spezial	Kal.12 · T9 Streu · 28g	St./0,29

Hornet Patronen

RWS Hohlspitz	50er	St./0,70
Winchester Hohlspitz	50er	St./0,68

OUTDOORMESSE NEUMÜNSTER

vom 28.04.17 – 30.04.17

Halle 1 Stand 1131

Besuchen Sie uns auf unserem Gemeinschaftsstand mit unseren Partnerfirmen und tollen Messeangeboten!



Unsere Partner auf der Messe



Patronen-Koffer Browning Heritage

Passend für 250 Schuss Schrot-patronen · Hochwertige Optik, an den Kanten mit Leder verstärkt ·

149 Euro

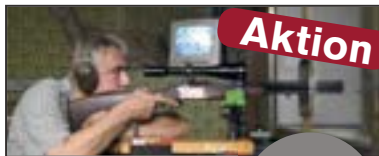


Zu Beginn der Jagdsaison

Monatsangebot

Gültig vom 01.03.2017 – 31.03.2017

März



Aktion

Einschießen Ihrer Waffe

mit Zielfernrohr auf unserer 100-m-Schießbahn, unterirdisch.

Pro Kugellauf nur 5 Euro (zzgl. Munition)

Special Service

Alle Preise in Euro. Irrtum vorbehalten.



Hamburger Str. 3
25782 Tellingstedt
Tel. 0 48 38 / 7 89 00

Öffnungszeiten Ladengeschäft:

Montag – Freitag	9.00 – 18.00
Samstag	9.00 – 13.00
1. Samstag im Monat	9.00 – 16.00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

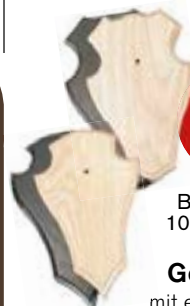
www.waffen-schrum.de



Gehörn-Abschlag-Vorrichtung mit Säge

Sauberes Absägen der Trophäen · Verzinkte Ausführung

48,50 Euro



10% Rabatt

Bei Abnahme von 10 Hörnbrettern

Gehörnbretter

mit einem Kieferfach
Verschiedene Ausführungen
ab **5,30 Euro**

Sportiv und funktionell in den Frühling



Jacke Ram² Light Sportiv

90% Polyester,
10% Polyamid mit TeflonEco-EliteTM
Futter: 100% Polyester

Gr.M-4XL
ab **459,95 Euro**

Hose Active Ram Nevis

95% Polyester,
5% Elastan
Gr.46-58
ab **249,95 Euro**

Sehr geehrte Jagdkameradinnen und Jagdkameraden,



das Jagdjahr neigt sich dem Ende zu. In den Revieren ist es still geworden und damit ist auch die Zeit gekommen, die Planungen für das kommende Jagdjahr voranzutreiben. Da gibt es sicherlich die eine oder andere jagdliche Einrichtung, die ertüchtigt oder erneuert werden sollte, damit sie auch zukünftig Wind und Wetter trotz und viele Dinge mehr.

Ganz besonders ans Herz legen möchte ich Ihnen, liebe Mitjägerinnen und Mitjäger, dem Niederwild auch weiterhin eine hohe Beachtung zukommen zu lassen. Es gibt so manche Möglichkeit, aus der Produktion genommene landwirtschaftliche Flächen an Gräben und Waldrändern, die häufig lediglich einen Bewuchs mit Gräsern aufweisen und damit eigentlich nutzlos für die Fauna sind, in Teilen zu Blühflächen umzugestalten und damit Hase, Fasan und Co Deckung und Äsung zu geben. Dort, wo engagierte Waidmänner und -frauen diese Räume für das Niederwild geschaffen haben, zeigen sich häufig ermutigende Resultate. Die Wiederansiedlung von Rebhühnern wird dabei genauso begeistert aufgenommen wie die leichten Verbesserungen der Fasanbestände und weiterer Bodenbrüter. Suchen Sie das Gespräch mit dem Landwirt vor Ort. Nicht selten werden Sie offene Türen einrennen. Hilfreich kann auch der Hinweis auf die Möglichkeit des Vertragsnaturschutzes sein. Bis zu 750€ werden pro Hektar Ackerfläche bei Beibehaltung der Flächenprämie als Ausgleich bei 5-jähriger Laufzeit gewährt. Es besteht ferner die Möglichkeit, für Rebhühner kostenlos geeignetes Saatgut zu erhalten. Dazu gibt die LJV-Geschäftsstelle Ihnen gern weitere Informationen.

Unbedingt erforderlich bleibt die Intensivierung der Prädatorenbejagung – selbstverständlich im Rahmen des Jagdrechtes. Die erfolgreiche Abwehr auf die geplanten Eingriffe bei der Fangjagd erlauben den sachkundigen Jägerinnen und Jägern weiterhin, diese effektive Jagdmethode anzuwenden. Ich bitte Sie sehr, davon in größtmöglichem Umfang Gebrauch zu machen.

Weiterhin ist unser Input beim Wildtierkataster eine unbedingte Notwendigkeit, um eine flächendeckende Erfassung der jeweiligen Wildtierbestände zu gewährleisten. Diese Institution ist die geeignetste Argumentationshilfe gegenüber den wiederkehrenden Versuchen zur Befriedigung eines bestimmten Klientels fundamental in die Jagd einzugreifen. Fakten sind die beste Hilfe, um sich gegen ideologisch motivierte Regelungswut zur Wehr zu setzen. Dazu erforderlich ist die Mitarbeit eines Reviers jeden Hegerings. Dieses müssen wir sicherstellen.

Sehr geehrte Waidkameradinnen und Waidkameraden, unser Aller Anliegen ist es doch, uns weiterhin am Niederwild zu erfreuen und dieser in höchstem Maße traditionellen Jagd nachzugehen. Voraussetzung dafür ist ein hohes Maß an Engagement in unseren Revieren. Wenn die Jägerschaft bereit ist, sich weiterhin einzubringen - und hier kann wirklich Jeder seinen eigenen Beitrag leisten - werden wir das schaffen! Waidmannsheil

Henning Höper
Besitzer des LJV-Präsidiums



LANDIG



Profiprodukte für die Wildkammer

LU 4500®

Aktion



- für 2 x Rehwild oder 1 x Schwarzwild bis 85 kg
 - Temp.: -5 bis +16 °C
 - Schweißwanne gratis
- Besonders sparsam!**
Mit LaPlus Umluftkühlung + Turbosystem.
Maße: (HxBxT) in mm
Außen 1920 x 600 x 670
Innen 1695 x 505 x 490

Sonderaktion
statt 1.199,- jetzt
949,-

...für LJV-Mitglieder nur
statt 1.199,- jetzt
899,-

Preise in €, inkl. MwSt. / zzgl. Fracht
Optional: Außen-Rohrbahn: € 49,90

LU 9000® Premium

Tipp



- für 4 x Rehwild oder 2 x Schwarzwild bis 75 kg
 - Temp.: -5 bis +16 °C
 - Schweißwanne gratis
- Das **Premium-Modell** mit vollhygienischem, glattem Innenbehälter.
- Maße: (HxBxT) in mm
Außen 2120 x 770 x 750
Innen 1740 x 675 x 585

Sonderaktion
statt 1.699,- jetzt
1.349,-

...für LJV-Mitglieder nur
statt 1.699,- jetzt
1.299,-

Preise in €, inkl. MwSt. / zzgl. Fracht
Optional: Mittelbahn & Außen-Rohrbahn: € 99,90

V.300® Premium

2-fach Schweißnaht



Der meistverkaufte Vakuumierer im Jagdbereich, mehrfach mit „Sehr-Gut“ getestet!

Inkl. 70 Euro Gratis-Set an Vakuumbeutel & Rollen
419,-
Preis in €, inkl. MwSt.

Impressum

JÄGER

in Schleswig-Holstein

Herausgeber:

Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.
Bönnhusener Weg 6, 24220 Flintbek
Tel.: 04347-9087-0, Fax: 04347-9087-20
Email: redaktion@ljev-sh.de und
jaeger-in-sh@ljev-sh.de
Web: www.ljev-sh.de

Erscheint 10 x im Jahr im
RathmannVerlag GmbH & Co.KG, Braunstr.20,
24145 Kiel, Tel: 0431-888 12 30, Fax: 0431-98 28 711
info@rathmann-verlag.de,
www.rathmann-verlag.de
ISSN:1861-6747

Redaktion:

Wolfgang Heins (V.i.S.d.P.),
Marcus Börner, Theresa Strzyzewski
Tel.: 04347-9087-0, Fax: 04347-9087-20
Email: jaeger-in-sh@ljev-sh.de
Web: www.jaeger-in-schleswig-holstein.de

Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

Anzeigenleitung:

Philip Rathmann, Tel: 0431-888 12 32,
Fax: 0431-98 28 717, Email: philip@rathmaenner.de

Anzeigenberatung und -verkauf:

Beke Kütenbrink, Tel: 0431-888 12 21,
Fax: 0431-98 28 714,
kuetenbrink@rathmann-verlag.de

Anzeigenschluss: 15. des Vormonats

Anzeigen: Anzeigenpreisliste Nr.1,
gültig ab 01.01.2014

Abonnenenverwaltung:

weissUnternehmensmanagement,
Bahnhofstraße 21, 24211 Preetz,
Telefon 04342-8584971, Fax 04342-8584972,
abo@jaeger.sh

Layout:

Frank Diener, Martin Schröder, Stefan Stuhr

Druck:

FrankDruck GmbH & Co.KG, Industriestr.20,
24211 Preetz, Gedruckt auf FSC®-Papier

Der „Jäger in Schleswig-Holstein“ ist offizielles
Organ des Landesjagdverbandes Schleswig-Hol-
stein e.V., erscheint zwischen dem 10. und 15.
jeden Monats, außer im Januar und August.

Bezugspreis Inland:

Jahresabonnement einschließlich Zustellgebühren
und Mehrwertsteuer € 29,50, Einzelheft € 2,95.
Bezugspreis Ausland einschließlich Zustellgebühren
€ 39,50. Kündigungen sind nur schriftlich 8 Wochen
vor Ende des Bezugszeitraumes möglich. Höhere
Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungsver-
pflichtung oder Rückzahlung des Bezugsbetrags.

Mitglieder des Landesjagdverbandes
Schleswig-Holstein e.V. erhalten das Magazin
im Rahmen Ihres Mitgliedsbeitrags.

Die Leser-Adressen sind computergespeichert. Im
Fall höherer Gewalt und bei Störung des Arbeitsfrie-
dens kein Anspruch auf Nachlieferung oder Entschä-
digung. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben
die Meinung des Verfassers wieder und nicht unbed-
ingt der Redaktion, des Herausgebers oder Verla-
ges. Die Redaktion ist berechtigt Texte zu kürzen
und zu bearbeiten. Bei der Einsendung von kleineren
Beiträgen, wird der Verzicht des Verfassers, auf sei-
ne Urhebernennung vorausgesetzt, sofern er nicht
ausdrücklich auf seine Urhebernennung besteht.
Für eingesandte Manuskripte, Datenträger sowie
Fotos wird keine Haftung übernommen und keine
Rücksendegarantie gegeben. Mit Ausnahme der
gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung
ohne schriftliche Einwilligung des Verlages strafbar.

Sepa Lastschriftverfahren:

Das Lastschriftmandat wird durch die Gläubiger ID:
DE15ZZZ00000673170 und Mandatsreferenz, die
Ihrer Abonnenennummer entspricht, gekennzeich-
net. Die SEPA-Lastschriften werden im Abrech-
nungsmonat des Abonnements stets am 25. des
laufenden Monats bzw. einem darauf folgendem
Werktag gezogen. Weisen Sie Ihr Kreditinstitut an,
die vom Verlag auf Ihr Konto gezogenen Lastschrif-
ten einzulösen.



INHALT 03/17

kurz+bündig	5
Aus dem Landesverband	6
Die Geschichte des Jagdhorns	6
Der Landesjägertag 2017	9
Mehr Beitrag - wozu?	10
Landespflanzenbörse 2017	11
Projekt: Wildtierkamera	12
Jagdversicherungspaket	13
Jägersilvester	13
Aus den Kreisjägerschaften	14
Kinderseite	25
Hundewesen	26
Kleinanzeigen	30



Titel dieser Ausgabe:
Fasanen-Hahn in der Balz
Foto: Reiner Bernhardt

Beilagen:

Diese Ausgabe enthält Beilagen der
Firma **MEM Messe und Marketing**,
der **Outdoor 2017**, einen Beihefter
der Firma **Sauer & Sohn** und einen
Kalender des Landesjagdverbandes.

kurz+bündig



So viele Jäger wie nie zuvor

Aktuelle DJV-Statistik: Genau 381.821 Deutsche besaßen im Jagdjahr 2015/16 (1. April bis 31. März) einen Jagdschein. Das sind etwa 7.800 Personen mehr als noch 2014/15. Gegenüber dem vergangenen Jagdjahr stieg die Zahl der Waidmänner und -frauen damit um etwa 2 Prozent. Und im Vergleich zur Wiedervereinigung vor 26 Jahren gibt es über 70.000 Jagdscheine mehr – ein Anstieg von über 22 Prozent. Die Bevölkerung wuchs im gleichen Zeitraum kaum. Den stärksten prozentualen Zuwachs gab es innerhalb des vergangenen Jagdjahres in der Hauptstadt Berlin und in Schleswig-Holstein: Um rund 6 Prozent stieg die Zahl der Jäger auf nun 3.025 beziehungsweise 22.330. Die meisten Jäger in der Bevölkerung gibt es anteilig in den schwächer besiedelten Bundesländern Schleswig-Holstein (127 Einwohner pro Jäger), Niedersachsen (130) und Mecklenburg-Vorpommern (132).

DJV

Abgabe von Wasserstoffperoxidlösung

Da die neue Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) keine Regelungen zur Abgabe von Wasserstoffperoxidlösungen enthält, gelten bei der Abgabe an private Endverbraucher

die Vorschriften der EU-Verordnung Nr. 98/2013. Demnach ist das Inverkehrbringen von Wasserstoffperoxidlösungen über 12 Prozent und Gemischen, die mehr als 12 Prozent Wasserstoffperoxid enthalten, verboten. Hintergrund hierfür ist, dass Wasserstoffperoxid für die Herstellung von Triacetontriperoxid (TATP) verwendet werden könnte, einem Sprengstoff, der in der Terrorszene verwendet wird. Damit ist der Erwerb von 30%igen Wasserstoffperoxidlösungen, die für das Bleichen von Trophäen verwendet werden, nicht mehr möglich. Erwerben kann man ab sofort nur noch 12%ige Lösungen.

LJV

Großer Nachhall

Wir möchten uns für die zahlreichen Rückmeldungen bedanken, die auf unseren Aufruf zur Archivergänzung folgten. Wir haben einige Jahrgänge unseres Mitteilungsblattes vervollständigen können. Sollten andere Jäger noch Interesse an alten Ausgaben haben, wir vermitteln gerne an die fleißigen Sammler weiter.

LJV

Jagdverbände mit eigener Liste bei Sozialwahlen 2017

Der Deutsche Jagdverband und der Bayerische Jagdverband treten bei der Sozialwahl 2017 mit einer gemeinsamen Liste für die Wahl zur Vertreterversammlung der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) an. Die Berufsgenossenschaft ist seit Jahren in der Kritik, unter anderem weil die Beiträge im Vergleich zur Leistung sehr hoch sind, viele Unfälle nicht anerkannt werden und wenig Transparenz herrscht. „Wir wollen eine bessere Vertretung der Jägerschaft in der SVLFG“, sagte Spitzenkandidat und DJV-Präsidiumsmitglied Dr. Hans-Heinrich Jordan. Dazu gehören vor allem gerechtere Grundbeiträge und mehr Transparenz, so Dr. Jordan weiter.

DJV



Der Weg zum Jagdschein

Die Zahl der Jäger wächst seit Jahren. Wer dazu gehören will, muss eine anspruchsvolle Prüfung bestehen. Viele Informationen zum Erwerb des Jagdscheins hält eine neue DJV-Broschüre bereit. https://www.jagdverband.de/sites/default/files/2017-01%20Broschuere_Weg_zum_Jagdschein.pdf

Land bringt neue Ökokonto-Verordnung auf den Weg

Mit einer neuen Ökokonto-Verordnung will Umweltminister Robert Habeck den Flächenbedarf für den naturschutzfachlichen Ausgleich verringern und gleichzeitig die Qualität der Kompensation verbessern. Ein entsprechender Entwurf für die Neuaufstellung der Verordnung geht nun in die Anhörung. „Wenn der Bau von Straßen, Leitungen oder Gewerbegebieten die Natur beeinträchtigt, muss zweifelsohne ein Ausgleich geschaffen werden. Wir wollen in Zukunft aber Fläche sparen und gleichzeitig eine höhere Qualität erreichen. Deshalb gibt es künftig zum Beispiel Zuschläge für die Entsiegelung von Flächen oder für die Anlage von Gewässerrandstreifen. Das ist angesichts der hohen Konkurrenz um Flächen im Land sinnvoll“, sagte Minister Habeck am 12. Januar 2017.

MELUR

Umweltminister Robert Habeck trifft Seehundjäger

Für das Seehundmanagement in Schleswig-Holstein sind die Seehundjäger im Land unverzichtbar. Das machte Umweltminister Robert Habeck am 3. Februar 2017 nach einem Treffen mit den Männern und Frauen in Tönning deutlich. „Faktisch sind die Seehundjäger Seehundmanager. Sie machen ih-

ren ehrenamtlichen Job im Dienst von Natur und Tieren. Sie kümmern sich mit hohem Engagement und großer Kompetenz um gestrandete, verletzte oder kranke Seehunde. Ohne sie würde das Seehundmanagement im Land nicht funktionieren“, sagte Habeck.

MELUR

Vernetzungstreffen

Die Teilnehmer des „Wildkameraprojekts“ des LJV treffen sich im Rahmen der OUTDOOR-Messe zu einem Erfahrungsaustausch. Die Schüler aus den Klassenstufen 5-11 werden ihre Ergebnisse präsentieren und sich in Workshops mitameratechnik und Nutzungsmöglichkeiten des Revierhelfer auseinandersetzen.

LJV

Jagdliches Schießen

Das 9. Warming-up-Schießen für Jägerinnen findet am 29.04.2017 in Kaaks statt. Die Qualifikationsschießen zur Bundesmeisterschaft finden statt am 08. April (Langwaffe- und Kurzwaffe) in Heide und am 06. Mai (Langwaffe) in Bilschau. Das Landesparcourschießen „Mannschaft“ findet am 19. und 20.05.2017 in Heide statt.

Frank Schmidt, Landesobmann

WTK-Programm 2017

Dieses Jahr erfolgen Erfassungen zum Wildkaninchen und Feldhasen in allen Jagdbezirken. Im Rahmen des Monitorings ist dies die fünfte Erfassung des Wildkaninchens und die erste, die gleichzeitig in ganz Deutschland erfolgt (dort vom WILD des DJV). Die Erfassungsbögen werden, wie gewohnt, über die Hegeringe verteilt. Daneben werden weiterhin Tier(Tot-)funde erfasst.



Tradition & Leidenschaft
Die neue Büchsenmacherei auf Gut Basthorst

Großes Opening
am 01.04.2017
mit diversen Herstellern und attraktiven Angeboten



Unsere Leistungen

- Neuanfertigungen
- Maßschäften
- Reparaturen
- Laufarbeiten
- Schaftreparaturen
- Sonderanfertigungen
- Zielfernrohrmontagen
- Oberflächenbehandlung
- Einschießen
- Beratung & Training

Große Auswahl

In unserem Ladengeschäft finden Sie eine große Auswahl an Jagdwaffen, Jagdbekleidung, Optik, Munition und Zubehör.



BESUCHEN SIE UNS AUF GUT BASTHORST
MOHRING JAGDWAFFEN • Auf dem Gut 4 • 21493 Basthorst
Ihn. Maximilian Mohring • www.mohring-jagdwaffen.de



Die Geschichte des Jagdhorns

Vom einfachen Signal zur konzertanten Musik

FOTO: PRIVAT

◀ **Eine Rarität: Horn in Es aus Delfter Porzellan**

Eine blasse Wintersonne scheint auf das Eutiner Schloss, fast liegt ein Hauch von Frühling in der Luft. Ich bin mit Kuratorin Susanne Petersen verabredet. Die Besichtigung der Ausstellung „Die klingvolle Welt des Horns“ ist mein Ziel. Die Exponate wurden von den Sammlern Prof. Uwe Bartels und Manfred Hein für die Ausstellung zur Verfügung gestellt.

Im Innenhof empfängt mich die Kuratorin, wir steigen eine alte Holzterrasse in das obere Stockwerk hinauf. Es ist frisch in den Räumlichkeiten. Prof. Bartels steht in Hut und Mantel, begleitet durch seine Frau, zur Begrüßung vor der Ausstellung. Gleich in der ersten Vitrine finden sich ganz besondere Stücke. Ein „Horn in Es“ ist aus Delfter Porzellan gefertigt, die blaue Bemalung schimmert auf dem feinen weißen Porzellan. Komplet durchscheinend ist die gläserne Anfertigung eines Fürst Pless Horns. Sammler Bartels berichtet verschmitzt, dass ein gesamter Urlaub im Bayerischen Wald für die Suche nach einem Glasbläser drauf ging, der ein solches Horn herstellen konnte.

In seiner Ansprache zur Wiedereröffnung der neugestalteten Horn-Ausstellung im Herbst 2016 fasste Dr. Georg Volquards zusammen: „Das Horn gehört zur Geschichte der Menschheit wie auch die Jagd.“ Dies beweist der zweite Ausstellungsraum eindrucksvoll. Hier finden sich Urformen des Horns aus allen Kontinenten. Ein Triton-Schneckenhorn, das durch Kappen der Spitze zum Signalinstrument wurde, ist ebenso zu bestaunen, wie ein Ditgerridoo, das Blasinstrument der Ureinwohner Australiens.

Der große Saal zeigt Exponate, die dem Besucher die unterschiedlichen Nutzformen vorstellen. Das Horn diente zur Verständigung; es warnte, kündigte an oder unterhielt. In der heutigen Zeit hat beispielsweise das Posthorn ausgedient, es ist aber immer noch in schwarz auf gelben Grund das Symbol der Post. Um 1500 entstanden die ersten, für die Jagd bedeutenden Hörner, die aus gewalzten Messingblechen zusammengelötet wurden. Die Stücke wurden mit Wachs oder Blei gefüllt, damit sie beim Biegen in Form blieben. Anschließend wieder erhitzt, konnte die Füllung einfach abgegossen werden.

Im Barock bekam die Jagd, neben der Nahrungsbeschaffung, eine gesellschaftliche Funktion. Die Hetzjagd zu Pferde mit Hundemeute war ein beliebter Zeitvertreib des Adels. Für diese Parforcejagden wurde ein zum Reiten passendes Horn benötigt. In Frankreich fand der Vorläufer des heutigen Parforcehorns als erster Verwendung. Das Cor de Chasse war einwindig und der Reiter trug es um den Oberkörper. Mit solchen Instrumenten konnten über die Naturtonreihe hinaus auch mehrstimmige Fanfaren geblasen werden.

▶ **Cor de Chasse: Anfang 18. Jhd. Messing, Textil, Frankreich, Dreiwindiges Jagdhorn aus dem Fundus der Hofjagd Louis XIV. Kranz mit vier bourbonischen Lilien, geschwärtzter Innenbecher. Kordelmontur für einen „Chasseur à Pied“. Stimmung D.**



FOTO: SCHLOSS EUTIN

An einer Wand hängen ein- und mehrwindige Parforcehörner, der Besucher kann sich über einen Audiolautsprecher die Klangbeispiele der Instrumente anhören. Sie sind eigens für die Ausstellung eingespielt worden. Weiter geht es vorbei an einer Bronzefigur eines Piqueurs (Meuteführer einer Reitjagd) zur Vitrine der Fürst Pless Hörner. Sie kommen bei heutigen Jagden nach wie vor zum Einsatz. Um 1870 hat Hans Heinrich XI Fürst von Pless das ursprünglich preußische, militärisch genutzte Horn, weiterentwickelt und bei Kaiserlichen Hofjagden eingeführt. Es ist ein Naturhorn und es umfasst eine Reihe von sieben Tönen, von denen meist nur die unteren fünf in Signalen und Märschen zum Einsatz kommen. Bartels berichtet, dass einige Signale, wie beispielsweise „Hahn in ruh“ sowohl vom Militär als auch von der Jägerschaft gespielt werden. „Außerdem komponierte der Fürst das Signal „Wisent tot“, so der Musikprofessor. Stolz ist er auf ein Originalhorn aus der Zeit des Oberstjäger-

Hegemeister KIEPENKERL

Jetzt bestellen!

Wildackersaaten für Hege, Wild und Naturschutz

Praxisbewährte Mischungen und Einzelsaaten

- für Hoch- und Niederwild
- für geförderte Agrarprogramme

Verlangen Sie unser Komplett-Angebot!

!!! - ab 100 kg frachtfrei - !!!

- SONDERANGEBOTE FÜR HEGERINGE -

Bruno Nebelung GmbH
48351 Everswinkel (Kr. Warendorf)
Tel.: (0 25 82) 670-117 - Fax: -270

Bruno NEBELUNG GmbH
Competence in green.

info@wildackersaaten.de
www.wildackersaaten.de

► Prof. Bartels in seinem Element – mit Horn vor seiner Sammlung

Dies, Herr Präsident, meine sehr geehrten Damen und Herren, war der letzte Ton aus meinem Jagdhorn. Vielen Dank.

Peer Steinbrück, Abschiedsrede im Deutschen Bundestag, 29.9.2016



FOTO: LIV-ARCHIV

Hinaus, hinaus das Horn erschallt!

Das Horn und die Jagd



meister von Pless, der unter Kaiser Wilhelm I und Wilhelm II diente. Zudem gibt es noch eine Miniaturausgabe des Fürst-Pless-Horn, das sogenannte Clewingsche Taschenhorn. Es wurde vom gleichnamigen Opernsänger Carl Clewing entworfen. Es konnte sich trotz seiner Handlichkeit nicht durchsetzen, da es schwierig zu spielen ist und seine Klangqualität nicht überzeugte.

Natürlich bediente sich die Feuerwehr ebenfalls des weit hin schallenden Signals des Horns. Bei diesem Horn kam es nicht auf Klang oder Tonvielfalt an. Als Warnsignal kam es mit einem oder zwei Tönen aus. Das „Ta-Tüü Ta-Taa“ des Martinshorns ist heute noch zu hören, wenn die Feuerwehr im Einsatz ist und fordert alle Bürger auf, die Straße frei zu machen.

Ein großer Teil der Ausstellung widmet sich der musikalischen Nutzung des Horns. Das Waldhorn hatte seine Blütezeit in der Klassik und Romantik. Das Horn mit seinen vollen und warmen Klang ist seit der Zeit aus einem Orchester nicht mehr wegzudenken. Zur Familie der Waldhörner gehören unter anderem das Flügel- und Tenorhorn. Alle Hörner zeichnen sich durch eine Reihe von Obertönen aus, die den Instrumenten einen besonderen Klang verleiht, dieser wird gerne mit der Farbe Rot verglichen. Um 1820 kommen die ersten Ventilhörner zum Einsatz. Mit ihnen ist es möglich, die Tonstufen um einen halben Ton zu erhöhen oder zu erniedrigen. Musiker wissen, um die schwierige Spielbarkeit des konisch geformten Instruments.

Der letzte Ausstellungsraum lädt zum Experimentieren ein. Große und kleine Besucher haben die Möglichkeit, sich am Spiel des Fürst-Pless-Horns zu versuchen. Bekommt der geneigte Besucher keinen Ton aus dem Horn, so kann er es wahlweise auf einer Gießkanne oder einer Trichter-Schlauch-Variante probieren.

Nach dem Rundgang setzen wir uns im warmen Büro der Kuratorin zusammen, um über die Ausstellung zu sprechen. Bei einem Kaffee beantwortet Prof. Bartels geduldig meine Fragen zum Horn im Allgemeinen und zum Jagdhorn im Speziellen. Er hat so manche Anekdote auf Lager. So berichtet er lebhaft gestikulierend von der Zitatusammlung, die auf einer alten Schultafel in der Ausstellung eine Wand zielt. Es sind Sprüche aus den letzten Jahrhunderten von berühmten Persönlichkeiten wie beispielsweise von Heinrich Heine zum Thema - Horn.

In seiner Abschiedsrede im Deutschen Bundestag sagt Peer Steinbrück: „Dies Herr Präsident, meine sehr geehrten Damen und Herren, war der letzte Ton aus meinem Jagdhorn. Vielen Dank.“ Bartels strahlt mich an und erzählt: Als ich das las, habe ich Herrn Steinbrück sofort angeschrieben und ihm von der Ausstellung berichtet und für die Eröffnung um sein Jagdhorn gebeten. Als ein weiteres Highlight und Beweis, dass das Horn immer noch aktuell ist.“ Professor Bartels lehnt sich zurück und lacht: „Ich habe auch tatsächlich eine Antwort erhalten. Stellen Sie sich vor: Herr Steinbrück besitzt gar kein Jagdhorn!“

Iris Comdühr



Revier-Grundausrüstung **holz & raum**

- 3 x Standard-Kanzel inkl. Unterbau 3m und Podest
- 3 x mittlerer Drück-Jagd-Hochsitz, Höhe 3m
- Kiefer, kesseldruck imprägniert

Monatsangebot
komplettes Set
nur 2.184,- €
+ 2 x Baumleiter 4 m (130,-€) geschenkt!
zzgl. Anlieferung

holz & raum GmbH & Co. KG
Therecker Weg 18 | 57413 Finnentrop
Tel. 02395 9182-0 | info@holzundraum.de

www.hochsitzshop24.de

Termine Schloss Eutin

14. Mai, 12 Uhr: Frühshoppen in der Ausstellung mit Prof. Uwe Bartels. Herr Bartels stellt wissenschaftlich und musikalisch ein Instrument seiner Sammlung vor, dazu gibt es Brote und Getränke.

21. Oktober: Hubertusmesse mit dem Bläserkorps Freischütz Eutin, Zeit wird noch bekanntgegeben - www.schloss-eutin.de

Für interessierte Bläsergruppen bietet die Stiftung Schloss Eutin gerne individuelle Führungen an anfragen: Stiftung Schloss Eutin, Susanne Zirkel, Schlossplatz 5, 23701 Eutin, Tel.: +49 4521 70 95 0, Fax: +49 4521 70 95 30, E-Mail: info@schloss-eutin.de



Schleswig-Holsteinischer Landesjägertag

– Landesversammlung des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e.V. –
Holstenhallen in Neumünster

Delegiertenversammlung des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e. V. - mit Landestrophäenschau -

am Samstag, den 29. April 2017, 9.00 Uhr,

Tagesordnung:

1. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und der Stimmberechtigung
2. Begrüßung (Bläsergruppe Hohner Harde)
3. Totenehrung
4. Genehmigung des Protokolls der Landesversammlung vom 09.04.2016
5. Grußwort des DJV-Präsidenten Hartwig Fischer
6. Jahresbericht des LJV-Präsidenten Wolfgang Heins
7. Bericht des Schatzmeisters und Aussprache
8. Kassenprüfungsbericht und Entlastung des Vorstandes
9. Genehmigung des Voranschlages 2017
10. Satzungsänderung
11. Beitragsänderung und Beitragsfestsetzung
12. Wahlen
 - a) des Schatzmeisters
 - b) eines Beisitzers
13. Ehrungen
14. Verschiedenes

Ca. 12.00 – 13.00 Uhr Mittagspause!

Auch in diesem Jahr findet eine Landestrophäenschau statt. Ausgestellt werden die drei stärksten im vergangenen Jahr erbeuteten Trophäen einer jeden im Kreis vorkommenden Schalenwildart.

*Mit Freundlichen Grüßen und Waidmannsheil
Wolfgang Heins, Präsident
Axel Claßen, Vizepräsident*

Repräsentative Hauptversammlung

am Samstag, den 29. April 2017, 13.00 Uhr,
Offen für alle Mitglieder des Landesjagdverbandes und Gäste

Programm:

1. Jägergruß (Bläsergruppe Südtondern)
2. Begrüßung durch den Präsidenten des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e. V. Wolfgang Heins
3. Grußwort des Präsidenten des Deutschen Jagdverbandes e.V. Hartwig Fischer
4. Podiumsdiskussion „Naturschutz- und Jagdpolitik für Schleswig-Holstein“ mit den jagd- und naturschutzpolitischen Vertretern der Parteien
5. Preisverleihung Hubertus-Cup 2017 durch Staatssekretärin Dr. Silke Schneider
6. „Jagdgeschichte Schleswig-Holstein“ Kurzvorstellung durch den Autor Dr. Georg Volquards, Landesforstmeister a.D.
7. Schlusswort des Präsidenten des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e.V. Wolfgang Heins

Besprechung der ausgestellten Trophäen



Mehr Beitrag – wozu?

Seit geraumer Zeit wird über eine Beitragserhöhung für den Landesjagdverband diskutiert. Als Mitglied fragt man natürlich „Was habe ich davon?“

Zunächst muss einmal festgestellt werden, dass jede Art von Interessenvertretung von der Anzahl der Mitglieder und von der Finanzkraft abhängig ist. Erfolgreiche Arbeit im Sinne der Mitglieder einer Vereinigung hängt von den Mitteln ab, die diese Institution einsetzen kann. Für unseren Landesjagdverband bedeutet das, dass auf der Ebene der Hegeringe und auch noch der Kreisjägerschaften vieles, was wünschenswert ist, auch durchaus bis zu einem gewissen Grad ehrenamtlich erledigt werden kann. Dazu bedarf es nur eines hohen Engagements von Mitgliedern vor Ort, die mit ihren Fähigkeiten viele Aufgaben für die anderen Mitglieder erledigen können und wollen.

Auf der Ebene eines Landesverbandes gilt das dann allerdings nur noch bedingt: in den von der Satzung vorgesehenen Gremien arbeiten Ehrenamtliche und opfern viel Zeit und sicher auch Geld für die Sache. Darüber hinaus beschäftigt jeder Verband auch hauptamtliche Kräfte in einer Geschäftsstelle und wendet Lohn- und Sachkosten auf, finanziert Informationsschriften für die Mitglieder, unterstützt Bauvorhaben und Projekte, hält Rat und Auskunft bereit und produziert die eine oder andere Broschüre sowie viele sonstige Dinge, die für richtig und auch notwendig gehalten werden, um die verbandspolitischen Ziele zu erreichen. Dazu ist von Zeit zu Zeit ein Kassensturz notwendig. Reichen die Einnahmen aus, um die Ausgaben zu decken? Können Fördermöglichkeiten in Anspruch genommen werden? Gibt es weitere Einnahmequellen, die genutzt werden könnten? Sind Einsparungen möglich?

Für den Landesjagdverband muss derzeit festgestellt werden, dass die Einnahmen **nicht ausreichen**, um die Kosten zu decken. Die Beiträge sind zuletzt im Jahre 2007 angehoben worden – jeder von uns weiß um die ganz normale Kostensteigerung und inflationsbedingte Aspekte innerhalb von 10 Jahren bis heute! Deshalb ist nach unserer Feststellung eine Anhebung des Beitrages schon seit einiger Zeit überfällig – diese Diskussion hätte schon vor einigen Jahren geführt werden müssen.

Jedes Mitglied zahlt heute 36 € für den Landesjagdverband und 12 € an den DJV. Ab 2019 erhebt der DJV 5 € mehr, also 17 € - allein diese Erhöhung kann der LJV nicht aus seinen Mitteln bestreiten, muss deshalb diese Erhöhung von den Mitgliedern einziehen. Es ist sinnvoll, dann jetzt auch über den Landesbeitrag neu zu entscheiden. Dabei ist eine Erhöhung von heute 36 € um 17 € ab 2018 beabsichtigt. Jedes Mitglied im Landesjagdverband würde dann 53 € zahlen – wohlgemerkt: **im Jahr!** Aus heutiger Sicht ist damit eine Beitrags- und Planungssicherheit für hoffentlich wieder 10 Jahre möglich. Wir reden also über eine Beitragserhöhung für den Landesjagdverband von 17 € pro Jahr!

Mögliche Beitragserhöhung			
	Beitrag €	Davon an den DJV:	Verbleibt beim LJV:
heute	48	12	36
In 2018	70	12	58
Ab 2019 ff.	70	17	53

Zwei mögliche Beispiele		
	heute (2017)	neu
Beispiel 1: Ihr Beitrag setzt sich zusammen aus:		
Anteil Hegering	10,00 €	10,00 €
Anteil Kreisjägerschaft	40,00 €	40,00 €
Anteil Landesverband	36,00 €	53,00 € (+ 17 €)
Anteil DJV	12,00 €	17,00 € (+ 5 €)
zus (im Jahr):	98,- €	120,- €
Beispiel 2: Ihr Beitrag setzt sich zusammen aus:		
Anteil Hegering	10,00 €	10,00 €
Anteil Kreisjägerschaft	58,00 €	58,00 €
Anteil Landesverband	36,00 €	53,00 € (+ 17 €)
Anteil DJV	12,00 €	17,00 € (+ 5 €)
zus (im Jahr):	116,- €	138,- €

Wie in jeder Vereinigung so haben auch unsere **Mitglieder Vorteile** durch ihre Mitgliedschaft: Sie sind Mitglied in einer starken Gemeinschaft, die sich für Ihre Interessen auf Landes- und Bundesebene einsetzt – dazu sind wir in ständigem Kontakt mit den politischen und ministeriellen Entscheidungsträgern. Beispiel aus dem Vorjahr: die Herausnahme der Arten Mauswiesel und Hermelin aus dem Katalog der jagdbaren Arten konnte durch Intervention des Verbandes verhindert werden. Auf Bundesebene haben wir uns für die Legalisierung der halbautomatischen Waffen gemeinsam mit den anderen Verbänden über den DJV eingesetzt.

Sie erhalten 10-mal im Jahr das Verbandsorgan „Jäger in Schleswig-Holstein“.

Sie profitieren von den auch durch den Landesverband unterstützten Schießstätten im Lande.

Mitglieder genießen vielfältige Rabattaktionen sowohl bei Kauf von Automobilen als auch bei sonstigen Ausrüstungsgegenständen und bei vielen Ausbildungs- und Fortbildungsseminaren.

Sie können sich in den Umweltbildungseinrichtungen wie beispielsweise dem Hegelehrrevier informieren und ausbilden lassen. Das Wildtierkataster hält vielfache Informationen für Revierinhaber bereit und im Schwarzwildgatter üben Sie mit Ihren Vierbeinern.

Sie haben freien Eintritt zur Messe OUTDOOR in Neumünster.

Als Hundeführer profitieren Sie eventuell vom Jagdgebrauchshunde-entschädigungsfonds. Sie können als Bläser oder Schütze an Meisterschaften teilnehmen. Sie erhalten regelmäßig Informationen über den Newsletter Jäger Info-Brief – und noch vieles mehr.

Allein bei einer Bestellung bei der DJV-Service-Gesellschaft erhalten Sie als Mitglied des Landesjagdverbandes Sonderkonditionen, wobei Sie unter Umständen mit einer einzigen Bestellung den Erhöhungsbetrag schon wieder eingespart haben!

Auf der anderen Seite muss der Verband finanziell in der Lage sein, seinen Verpflichtungen nachzukommen, Projekte unterstützen zu können, je nach Notwendigkeit Aktionen durchzuführen, neue Broschüren auflegen zu können, Anträge auf finanzielle Unterstüt-

zung zum Beispiel bei den Schießständen oder den Kreisjägerschaften positiv entscheiden zu können oder nur den Eigenanteil bei Fördermaßnahmen aufbringen zu können.

Die Beiträge dienen dazu, den Einfluss des Landesjagdverbandes zu stärken und sich in wichtige Entscheidungsprozesse dauerhaft einbringen zu können. Notfalls muss – wie in der Vergangenheit erfolgreich belegt – eine Entscheidung auf dem Klageweg angefochten und geklärt werden. All das kostet Geld!

Beim Vergleich mit dem Finanzaufkommen anderer Verbände – BUND, NABU - liegen die jagdlichen Vereinigungen um ein vielfaches zurück. Andere Naturschutzverbände sind wesentlich finanzkräftiger und damit auch schlagkräftiger bei der Durchsetzung ihrer Interessen. Wollen wir nur annähernd mithalten, so geht das nur über einen auch finanziell starken Landesjagdverband.

Deshalb unsere herzliche Bitte: unterstützen Sie den Landesjagdverband! Werben Sie für die Beitragserhöhung – sie ist moderat, sie ist notwendig, sie hilft dem Verband und stärkt unsere Interessenvertretung – für Sie, die Mitglieder, und für die Zukunft der Jagd in Schleswig-Holstein! Waidmannsheil

Wolfgang Heins, Präsident

Landesjagdverband Schleswig-Holstein | Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Landespflanzenbörse

auf der OUTDOOR-Messe
Ein Natur-Erlebnistag für die ganze Familie!

Holstenhallen - Neumünster
28.04. - 30.04.2017
täglich von 10⁰⁰ - 18⁰⁰ h

Eintrittspreise

Mitglieder des Landesportfischerverbandes und des Landesjagdverbandes S-H	frei
Kinder bis 14 J.	frei
Nichtmitglieder	6,- €

OPTIK

BEAR STEP NEUHEIT

Fernglas NGX42E+ mit Entfernungsmesser!

TOP PREIS
~~599,00~~
399,00

- 8fach Vergrößerung
- Reichweite bis 1200 m

Mit Schutztasche

Wasserdicht

Schnelle Ermittlung der exakten Entfernung!
Scannen und noch mehr erfahren!

Bestell-Nr. 167684.58.003 bisher € 599,00 jetzt € 399,00

Bearstep Fernglas NGX42E+

Der perfekte Begleiter für spannende Ansitze. Das Bearstep Fernglas NLG42E+ besticht vor allem durch das hervorragende Preis-Leistungsverhältnis. Die eingebaute Funktion des Entfernungsmessers überzeugt auf ganzer Linie. Eine einfache Handhabung sowie ein klares Sichtfeld runden dieses Fernglas ab. Technische Daten: 8fach Vergrößerung, Objektiv-Ø: 42 mm, Messbereich/Entfernung: 10-1.200 m, wasserdicht, Sichtfeld: 6°, Ausgangsobjektiv-Ø: 5,2 mm, Dioptrien-Einstellung: +-4, Gewicht: ca. 960 g, Maße: 17,5 x 13,0 x 6,5 cm. Benötigt 1 x CR2-3V Li-Batterie (Art. 122797). Mit Transporttasche, Trageriemen und Tuch.

Bestell-Nr. 167684.58.003 bisher € 599,00 jetzt € 399,00

Askari
www.askari-jagd.de
Tel.: (0 25 91) 9 50 50

Askari Sport GmbH · Hans-Böckler-Str. 7 · 59348 Lüdinghausen

Porto- und Verpackungskosten Deutschland/Österreich € 5,95, Schweiz CHF 9,95.

Bei Nachnahmesendungen zzgl. Nachnahmegebühren.

Mindestbestellwert Deutschland € 25,- Österreich € 30,- Schweiz CHF 60,- (Bonität vorausgesetzt). Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen unter www.askari-jagd.de

Dieser Artikel ist nur über den Versand erhältlich, nicht in den Läden! Lieferung solange der Vorrat reicht!

Amtsgericht Coesfeld, eingetragen HRB/6840, Geschäftsführer: Paul Brüggemann, Rüdiger Walter, Hendrik Brüggemann

Mit folgendem Bericht zweier Schüler der 5. und 6. Klasse legen sie Rechenschaft ab über eine Woche Teilnahme an einem Kurs zur Arbeit mit Wildtierkameras im Rahmen der Projektwoche des Gymnasiums Schloss Plön. Wir, der Landesjagdverband Schleswig – Holstein e.V., möchten uns für das Interesse und die rege Mitarbeit der Schüler in den Arbeitsgruppen bedanken. Die Durchführung war vorrangig angelegt auf die Vermittlung von Wissen zur Handhabung von Wildtierkameras, auf Vorbereitung ihres Einsatzes und damit eng verbunden mit Erkenntnisgewinnung über ihren Nutzen zum Monitoring von Wildtieren. Um bei der Arbeit mit den Schülern diese Ziele erreichen zu können, war eine gründliche Vorbereitung erforderlich, die umfassender Unterstützung, insbesondere materieller Art, bedurfte. Unser Dank gilt deshalb Bingo Lotto Schleswig-Holstein für die Finanzierung einiger Wildkameras. Für die Bereitstellung einiger weiterer Kameras und Unterstützung bei allen technischen Fragen danken wir Björn Schulz. Im Interesse der Schülerinnen und Schüler bedanken wir uns bei Oliver Granke, der mit viel Engagement das LIFE Limosa Projekt vorgestellt hat und damit zum Erfolg der Projektwoche beigetragen hat.

Sonja Graumann

Projekt: Wildtierkamera

Arbeit mit Wildtierkameras im Rahmen der Projektwoche des Gymnasiums Schloss Plön



Die diesjährige Projektwoche fand an unserem Gymnasium Schloss Plön vom 30.01. bis zum 03.02. statt. Alle Schülerinnen und Schüler wählten unter den angebotenen Kursen aus, was sie besonders interessierte, worin sie ihr Wissen erweitern wollten oder was ihrem Hobby entsprach. 11 Schüler der Klassenstufen 5 bis 10 entschieden sich für die Arbeit mit Wildtierkameras. Dieser Kurs wurde von Frau Sonja Graumann geleitet. Sie arbeitet beim Landesjagdverband Schleswig - Holstein. Das versprach praxisverbundene Übungen und Wissen, das für die meisten von uns neu war. So war es auch. Hier unser Bericht :

Wildtierkameras sind Kameras, die viele Informationen liefern. Man hängt sie an Bäume, Zäune oder stellt sie auf den Boden oder auf ein Stativ. Kommt nun ein Tier vorbei, so lösen sie durch bewegten Temperaturunterschied aus. Um mit ihnen zu arbeiten, muss man die richtigen Einstellungen durchführen. Mit Hilfe dieser Kameras gelangt man an verschiedene Informationen, z.B. welches Tier dort entlanggeht, wie viele dort entlanggehen oder um welche Uhrzeit.

Am Montag, dem ersten Tag des Wildtierkameraprojekts haben wir als Gruppe gelernt, wie man mit Wildtierkameras umgeht. Dazu machten wir gegenseitige Portraitfotos, nachdem wir Batterien und SD Karten

eingesetzt hatten. Wir lernten, wie man die Kamera so einstellt, dass sie scharfe Fotos macht und genau den richtigen Winkel erfasst. Die Tiere erscheinen nur in einem bestimmten Abstand von der Kamera scharf. Wir probierten mit Hilfe ausgestopfter Tiere aus, wo genau im Bild das Tier scharf sichtbar ist. Dabei fanden wir heraus, dass wir es mit zwei verschiedene Arten von Kameras zu tun haben würden.

Die eine ist z.B. für Mäuse geeignet, da das Tier 30 cm dran sein muss, damit es ein gutes Bild wird. Die andere ist für größere Tiere, wie z.B. Wildschweine, Hirsche, Rehe und Dachse, geeignet. In jeder Nacht durften alle Kinder, die es wollten, eine der Wildtierkameras mit nach Hause nehmen und dort aufhängen. Am nächsten Morgen guckten wir uns jedesmal die Ergebnisse an. Am zweiten Tag begutachteten wir die Problematik der Geschwindigkeit. In kleinen Gruppen erarbeiteten wir eine Idee, wie wir messen können, bei welcher Geschwindigkeit ein Tier noch auf dem Bild ist, denn sobald das Tier zu schnell rennt, löst die Kamera ein Bild aus, auf dem kein Tier ist, da es eine Auslöseverzögerung gibt.

Am Ende des Tages werteten wir in den Gruppen Bilder einer Wildtierkamera aus, die von einem Mitarbeiter des Landesjagdverbands für fast ein Jahr an ein und der-

selben Stelle aufgebaut war und über diesen Zeitraum Fotos gemacht hatte, die wir nach Erstellungsdatum und Uhrzeit sortierten. So konnten wir z.B. sehen, dass der Dachs immer in der Dämmerung vorbeikam.

Am dritten Tag erarbeiteten wir in zwei Gruppen etwas über die Blitze. Es gibt drei verschiedene - einen Schwarzlichtblitz, einen Infrarotblitz und einen Weißlichtblitz. Durch sie sehen die Fotos jeweils anders aus. Deshalb lernten wir, sie in der Kamera richtig einzusetzen und entsprechend anzuwenden. Während die eine Gruppe die Blitze erforschte, trug die andere Gruppe die Ergebnisse der Nacht in die Datenbank www.wildtierkamera-sh.de ein und dann wechselten die Gruppen.

Am vierten Tag kam Oliver Granke vom LIFE Limosa Projekt und stellte uns sein Projekt zur Rettung der Uferschnepfe in Schleswig – Holstein vor. Er erklärte uns, wie ihre Wildkameras funktionierten. Schließlich durften wir in kleinen Gruppen Bilder sortieren. Die Bilder stammten von den Wildtierkameras, die an jedem Uferschnepfenest installiert worden waren. Sie zeigten Füchse, Marderhunde, Weißwangengänse, Hasen und noch ein paar andere Tiere. Jede Gruppe sortierte die Bilder nach Feinden, ungefährlichen Besuchern und Bruterfolgen.

Am letzten Tag bereiteten wir uns mit kleinen Texten, einem Film und einem Diorama auf die Präsentation vor.

Anouk, 6. Klasse, Janne, 5. Klasse



Jagdversicherungs- paket über den LJV

Vergessen Sie nicht Ihren Jagdversicherer bei Adressänderungen oder geänderten Bankdaten - gerade bei 3-jähriger Laufzeit Ihrer Versicherung - zu informieren (Brief; Fax, Email). Wenn der neue Versicherungsnachweis nicht zugestellt oder die Prämie bei laufenden Versicherungen nicht abgebucht werden kann, dann ist der Versicherungsschutz und damit der Jagdschein gefährdet. Zudem fallen für jede Fehlbuchung Bankgebühren an. Für das Jagdversicherungspaket des LJV ist am 20. Januar 2017 der Versand der neuen Versicherungsnachweise erfolgt. Dabei kamen einige Versicherungsscheine als „unzustellbar“ zurück. **Ohne aktuellen Versicherungsschein kann der Jagdschein nicht verlängert werden!**

Für das LJV-Jagdversicherungspaket über die Gothaer Allgemeine Versicherung

AG ist der Ansprechpartner und Betreuer: **GS-Jagdversicherungen, Albrecht Stahl, Kapellenweg 1a, 23883 Grambek, Fax 04542-843892, Tel 04542-843891, Email info@gs-jagdversicherungen.de**

Auch Ihre Kreisjägerschaft im LJV S-H ist auf Ihre Mitarbeit bei der Pflege Ihrer Mitgliederdaten angewiesen und ist für jede Information zu Änderungen der Adress-, Kontakt- oder Bankdaten (z.B. aufgrund Bankfusionen) dankbar. **Das Lösen/Verlängern des Jagdscheins sollte unbedingt vor dem 01.04.2017 erfolgen**, um Konflikte mit der Jagdbehörde in Zusammenhang mit dem Besitz von Jagdwaffen oder als Revierinhaber zu vermeiden.

Kümmern Sie sich frühzeitig um die Verlängerung Ihres Jagdscheines, da ggfs. behördliche Bearbeitungszeiten einzuplanen sind.



Waffen Reinhardt GmbH
Andreas Reinhardt
Büchsenmachermeister
Albert-Mahlstedt Str. 14
23701 Eutin

Telefon 04521-1270
Fax 04521-778303
info@waffen-reinhardt.de

Waffen Reinhardt

Waffen - Jagdbedarf - Outdoor - Jagdbekleidung

Eigener Schießstand für Kugel und Tontauben

www.waffen-reinhardt.de

Eigener Schießstand im Haus

Sofortreparaturen durch Büchsenmachermeister

An- und Verkauf von Jagdwaffen/-zubehör

Telefon: 04348-242

BÜCHSENMACHEREI SCHÖNKIRCHEN GMBH

HINWEIS

Die Jagdverbände weisen ausdrücklich darauf hin, dass in Deutschland die Verwendung von Nachtsichttechnik und künstlichen Lichtquellen in Verbindung mit Schusswaffen gem. § 2 Abs. 3 WaffG verboten ist.

Auszüge aus dem Waffengesetz und dem Bundesjagdgesetz

WaffG Anlage 2 Abschnitt 1 „Verbotene Waffen“
 Der Umgang (=Erwerb, Besitz, Überlassen, Führen, Verbringen, Mitnehmen) mit folgenden Gegenständen ist verboten (gem. Nr. 1.2.4):

- Für Schusswaffen bestimmte Vorrichtungen, die das Ziel beleuchten (z. B. Zielscheinwerfer) oder markieren (z. B. Laser oder Zielprojektoren),
- für Schusswaffen bestimmte Nachtsichtgeräte und Nachtsichtzielgeräte mit Montagevorrichtungen, sowie Nachtsichtvorsätze und Nachtsichtaufsätze für Zielhilfsmittel (z. B. Zielfernrohre), sofern die Gegenstände einen Bildwandler oder eine elektronische Verstärkung besitzen.

BjagG § 19 „Sachliche Verbote“ (5a)
 Künstliche Lichtquellen, Spiegel und Vorrichtungen zum Anstrahlen oder Beleuchten des Zieles, Nachtzielgeräte, die einen Bildwandler oder eine elektronische Verstärkung besitzen und für Schusswaffen bestimmt sind, beim Fang oder Erlegen von Wild aller Art zu verwenden oder zu nutzen.

Vereinzelte Werbeangebote in Form von Anzeigen, Beilagen und Beiheftern im Mitglieder magazin „Jäger in Schleswig-Holstein“ sind von diesen gesetzlichen Regelungen betroffen.



Aus den Kreisjägerschaften

Eckernförde

100 Jahre Bläserpower

Heinrich und Jürgen Tank mit der Treuenadel und Urkunde in Gold für 50jährige Zugehörigkeit zu einer Jagdhornbläsergruppe geehrt



Am 21.12.2016 hatte ich die ehrenvolle Aufgabe, die Treuenadel und Urkunde in Gold für 50jährige Zugehörigkeit zu einer Bläsergruppe im LJV Schleswig-Holstein, gleich zweimal zu vergeben. Die Herren Heinrich und Hans Jürgen Tank können auf diese Zeit zurückblicken. Die Weihnachtsfeier der Bläsergruppe Dänischer Wohld in Mißfelds Gasthof in Krusendorf bot einen würdevollen Rahmen, um diese besondere Auszeichnung zu vollziehen.

Seit 1965 blasen Vater Heinrich Tank und sein Sohn Jürgen Tank, aus Dänisch-Nienhof und Gettorf das Jagdhorn! Zahlreiche erste Preise auf Landesebene, gute Platzierungen in unseren benachbarten Bundesländern sowie auf Bundesebene haben sie erfolgreich „eingeblassen“. Beide Jäger, Bläser und Hundeführer sind in ihrer Bläsergruppe „Eckernförde - Dänischer Wohld“ noch aktiv.

Jürgen Tank ist amtierender Leiter. Unter seiner langjährigen sehr erfahrenen musikalischen Führung gingen und gehen die „Dänisch Wohlder“ - nicht nur - auf den

Wettbewerben von Erfolg zu Erfolg. Diese ehrenamtliche Tätigkeit der Beiden über einen so langen Zeitraum von über 50 Jahren sucht seinesgleichen. Ständig wurde geübt, Nachwuchs ausgebildet, zum Wettbewerb gefahren, zahlreiche Jubiläen und ähnliche Veranstaltungen umrahmt, und, und, und... Man kann nicht genug Anerkennung für diese Beiden aussprechen; es ist einfach eine großartige Leistung und macht mich stolz, diese hervorragenden Bläser in unserer „Kreisbläserschaft“ zu wissen. Dankeschön von dieser Stelle an Heinemann und Jürgen, Waidmannsheil und... Hut ab!

Marita Hansen

Amtsrat Peter Hadenfeld gestorben



Am 24.01.2016 verstarb nach überstandener schwerer Operation für uns alle unfassbar unser Freund und Waidgefährte der Amtsrat Peter Hadenfeld. Geboren in Steinfeld bei Hademarschen

stand für ihn schon früh fest, auf Grund seiner Liebe zur Natur, den Beruf des Försters zu ergreifen. Nach seiner Ausbildung und Schulung in Niedersachsen begann Peter Hadenfeld dann in den Landesforsten Schleswig Holstein seine Forstlaufbahn. Nach kürzeren Aufenthalten in der Försterei Christianslust (Dithmarschen), Pansdorf (bei Lübeck) sowie Großhansdorf (Stormarn) fand er schließlich in der Försterei Sehestedt (Eckernförde), wo er über 20 Jahre tätig war, seine berufliche und auch private Heimat, bis er dann nach der Auflösung der Försterei Sehestedt die letzten 2 Jahre seines Berufslebens im Landwirtschaftsministerium verbrachte.

In all diesen Jahren war der passionierte Jäger, Rüdemann und Jagdhornbläser Hadenfeld vor allem an der Damwildhege interessiert. So war es sehr schnell klar,

dass er auf Bezirks-, Kreis- und Landesebene in die Bewertungskommissionen für unsere Damwildtrophäen berufen wurde. Dort, wie auch in seinem Hegering Sehestedt beeindruckte er durch überzeugende Argumentationen und sein enormes Fachwissen. Auf Grund seiner über 30 jährigen Tätigkeit als stellvertretender Hegeringleiter für Niederwild sowie auch Damwild, erhielt der Verstorbene die silberne Verdienstnadel des Landesjagdverbandes.

Die Waidgefährten des Hegerings 10 Sehestedt der Kreisjägerschaft Eckernförde verlieren mit dem Verstorbenen nicht nur einen treuen und ehrlichen Freund, sondern auch einen kompetenten Fachmann in allen jagdlichen und forstlichen Fragen.

Wir haben einen absolut aufrichtigen Waidmann verloren und trauern mit seiner Familie.

Hans Michow Schröder

Wildgrillabend der Schinkeler Jägerschaft in Schinkel

Der von der Schinkeler Jägerschaft angebotene Wildgrillabend in der Gaststätte Redderkrog in Schinkel am 28. Januar 2017 war von den Einwohnern sehr gut und begeistert angenommen worden. 86 Gäste - vorwiegend aus Schinkel - hatten sich angemeldet und waren erschienen. Weiteren Interessierten musste aus Platzmangel leider sogar abgesagt werden, bedauerte der Wirt Jörn Brüggemann sehr. Die Schinkeler Jägerschaft bot Rehwild, Damwild und Schwarzwild an, dass der Wirt am Grill zu Leckereien verzauberte. Es blieb nicht ein Stück Fleisch davon übrig, so groß war der Appetit auf dieses besonders hochwertige und gesunde Fleisch. Als Beilagen wurden Kartoffeln, Spätzle, Semmelknödel, Rosenkohl, Rotkohl und Bohnen gereicht. Hier konnte Wirt Jörn Brüggemann wieder einmal beweisen, was sein Haus an lecker zubereiteten Speisen anbieten kann.

Alle Gäste waren nach Abschluss dieses besonderen Genussabends sehr zufrieden. Da jedoch alle Jägerinnen und

Jäger bis zum Schluss des Wildgrillabends vollauf mit der Zufriedenheit ihrer Gäste beschäftigt waren, blieb leider überhaupt keine Zeit für Fotos von dieser tollen Veranstaltung. Aufgrund der hohen Nachfrage und Begeisterung der Gäste soll diese Wildgrill-Veranstaltung unbedingt im nächsten Jahr wiederholt werden, ist sich die Öffentlichkeitsobfrau im Hegering 9 Dänischer Wohld, Ann-Katrin Möller, ganz sicher.

Ann-Katrin Möller

Jäger Jürgen Tank schießt seinen Lebens-Damhirsch



FOTO: PRIVAT

Ganz besonders großes Waidmannsheil hatte Jürgen Tank aus dem Hegering 8 Dänischer Wohld Ost in der KJS Eckernförde gleich zu Anfang des neuen Jahres. Am Freitag, den 06. Januar 2017, bezog Jürgen um 15.00 Uhr seinen Hochsitz im Jagdrevier Schwedeneck. Bereits um 16:10 Uhr traten zwei kapitale Damhirsche auf eine 20 Hektar große Weizenstopffeldfläche aus. Den einen Damhirsch sprach Jürgen als 9-jährigen, den anderen Damhirsch als 7 bis 8-jährig an. Schon nach zehn weiteren

Minuten traten weitere Damhirsche auf die Weizenstopffeldfläche aus, dabei zuletzt ein alter vermutlich 11-12 jähriger Hirsch.

12 Damhirsche ästen auf dem Weizenstopffeld in 400 Meter Entfernung vom Jäger. Was ein Anblick! Langsam zogen sie immer weiter auf Jürgen zu. Das Büchsenlicht wurde bereits schlecht, als schließlich um 16:55 Uhr der kapitale Damhirsch ganz langsam in den Schuss-Bereich kam. Der erfahrene Hochwildjäger sprach den Hirsch nochmals kurz an, backte entschlossen seine Waffe an und ließ die große Pille im Kaliber .30-06 zielgerecht auf einer Distanz von fast 85 Metern fliegen. „Der Damhirsch lag im Feuer!“, freut sich der passionierte Waidmann über diesen für ihn ganz besonderen Abschuss. Hier der „Steckbrief“ zu seinem Lebenshirsch:

Alter: 10 bis 11 Jahre - Wildbret-Gewicht: 63 Kilogramm (aufgebrochen) – Gewicht: 4,27 kg – Punkte: 199,73!
Waidmannsheil noch einmal an Dich, lieber Jürgen, für dieses wohl einmalige Jagderlebnis.

Uwe Jacobi

Eiderstedt



Einladung zur Mitgliederversammlung

der Kreisjägerschaft Eiderstedt e.V. am 04.04.2017 um 20:00 Uhr, im Gasthof Rathje, Dorfstrasse 10, 25889 Witzwort. Ab 19.00 Uhr findet im Tagungslokal die Ge-

hörnschau der Jagdstrecke 2015/2016 statt. Die Gehörne sind rechtzeitig vor Beginn der Gehörnschau wandfertig aufzuhängen.

1. Begrüßung durch die Bläsergruppe der Kreisjägerschaft Eiderstedt
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Ehrung der verstorbenen Mitglieder
4. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 12.04.2016
5. Grußworte und Bericht des Kreisjägermeister sowie Beurteilung der Gehörne
7. Bericht des Vorstands und der Obleute
8. Bericht der Kassenprüfer (Dr. Hauke Peters und Harald Lamp)
9. Entlastung des Vorstandes
10. Beitragserhöhung ab 01.01.2018 für LJV und DJV
11. Entwurf des Haushaltsplans der KJS Eiderstedt e.V. für 2017
12. Ehrungen
13. Wahlen
 - Vorstand der Kreisjägerschaft Eiderstedt e.V.
 - 3 Delegierte für die Teilnahme an der/ den Landesversammlungen des LJV SH
 - 2 Delegierte für die Teilnahme an der Jugendversammlung 2017
 - Kassenprüfer (für Dr. Hauke Peters)
14. Vorstellung des neuen Logos der Kreisjägerschaft (durch Chr. Hohberg)
15. Austragung der Hubertusmesse 2018 (Vorschläge für Austragungsort)
16. Anträge
17. Terminvorschlag für die nächste JHV vor am 18.04.2018 in Tating
18. Verschiedenes

Richard Rickerts

SUZUKI Way of Life!

HARM

Jimny „Ranger“ - Ein souveräner Begleiter (mit Facelift)

- 19,2%

14.170 €*
inkl. Fracht

*für Mitglieder des Landesjagdverbandes

Unverbindliche Preisempfehlung
Suzuki Jimny Ranger:
16.690,00 € zzgl. Fracht (790,00 €)

Sie sparen 3.310 €

Auto-Zentrum Harm
Asterweg 2 · 23795 Bad Segeberg
Telefon 045 51 - 95 65 12
E-mail: auto-zentrum-harm@t-online.de

Verbrauchswerte: Jimny „Ranger“ Motor 1.3, innerorts 8,9 l/100 km, außerorts 6,0 l/100 km, kombinierter Testzyklus 7,1 l/100 km, CO2-Ausstoß kombinierter Testzyklus (VO EG 715/2007) 162 g/km

Klare Kante.

eiderheim
Ihr Reviereinrichter

Eiderheim • Wohn- und Werkstätten für Menschen mit Behinderung
An der Bahn 100 • D - 24220 Flintbek • www.eiderheim.de
Telefon: +049 4347 / 907 - 241 • Telefax: +049 4347 / 907 - 260

Eutin



Einladung

zur Mitgliederversammlung der Kreisjägerschaft Eutin e.V. am Freitag, den 07. April 2017, 17:00 Uhr, Gillhalle Ahrensböck
Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.1 Gedenken der verstorbenen Mitglieder
 - 1.2 Grußworte der Gäste
2. Genehmigung des Protokolls der JHV vom 01. April 2016
3. Bericht des Vorsitzenden Otto Witt
4. Bericht des Kreisjägersmeisters Gustav Hogreve
5. Kassenbericht 2016/Haushaltsvorschlag 2017
 - 5.1 Kassenprüfungsbericht
 - 5.2 Entlastung Schatzmeister und Vorstand
6. Beitragserhöhung, Verlängerung Umlage SSZ (mit Beschlussfassung)
7. Ehrungen
8. Bericht Stellvertretende Vorsitzende, Obleute
9. Trophäenschau (HR Pönitz)
Geweih, Gehörne und Keilerwaffen bitte bis 16:00 Uhr anliefern!

Pause : 15 Minuten

10. Wahlen
 - 10.1 Vorsitzender
 - 10.2 Stellvertretende Vorsitzende
 - 10.3 Schriftführer
 - 10.4 Schatzmeister
 - 10.5 Beisitzer
 - 10.6 Obleute für: Begrünung, Öffentlichkeitsarbeit, Jagdhundewesen, Jagdschutz, Jagdliches Schießen, Jagdliches Brauchtum, §29-Belange
 - 10.7 Kassenprüfer (Vorschlagsrecht HR Süsel)
 - 10.8 Wahl der Delegierten für die JHV des LJV 2018 (Vorschlagsrecht HR Eutin)
11. Verschiedenes (Anträge, die eines Beschlusses bedürfen, sind bis zum 25. März 2017 bei der Geschäftsstelle einzureichen)
12. Berufung eines Ehrenvorsitzenden

Otto Witt, Sabine Asbach

Reh verfangt sich im Zaun-Teilstück



FOTO: UWE DERLIN

Damit so etwas nicht noch einmal passiert, wird dieses Foto veröffentlicht. Weidezäune oder Teilstücke davon sollten entfernt werden, sobald die Einzäunung nicht mehr benötigt wird. In einem Schrebergarten in Bad Schwartau wurde kürzlich solch ein Teilstück eines Weidezaunes hinter einem Schuppen gelagert, einer Ricke wurde es nun zum Verhängnis. Das Tier verfangt sich im Teilstück (Zaun) und verendete kläglich.

Uwe Derlin

Flensburg



Ein besonderer Damhirsch in Wallsbüll gestreckt



FOTO: PRIVAT

Besonderes Waidmannsheil hatte Lothar Jensen am 9.11.2016 im heimischen Revier „Wallsbüll“ im Norden Schleswig-Holsteins. Im letzten Büchsenlicht legte er diesen abnormen Damhirsch vom ca. 6. Kopf auf die Decke. Dieser war seit etwa vier Jahren im Nachbarrevier „Handewitt“ bekannt. Ein knorpeliger ovaler linker Rosenstock sowie eine eigroße Verknöcherung an der Halswirbelsäule lassen vermuten, dass der

Recke in jungen Jahren von einem Auto erfasst und verletzt worden ist. Zum Zeitpunkt der Erlegung war der Hirsch in guter Verfassung und wog aufgebroschen 67 kg.

Leif Sönnichsen

Neumünster



Erfolgreiche Fuchstage



FOTO: INGBERT TORNIQUIST

Der Kreisjägersmeister und die Kreisjägerschaft hatten wie in den Vorjahren zu den Fuchstagen aufgerufen. Fast alle Reviere in Neumünster haben sich beteiligt und am Sonntagabend ihre Streckenmeldung in „Lütjens Bierstuben“ abgegeben. Die Fuchstage gingen vom 8. – 15. Januar 2017, um die Mondphase gut zu nutzen. Leider spielte Anfang der Woche das Wetter nicht mit, dennoch gelang es bei einem Nachtansitz im Revier „Hinter den Anlagen“ einen Fuchs zur Strecke zu bringen. Ab Donnerstag stellte sich bei Vollmond das Wetter um, es wurde klar und kalt, etwas Schnee fiel. Bei idealem Jagdwetter ging es am Wochenende verstärkt in die Reviere. Dabei wurde in den Revieren Gadeland und Brachenfeld je ein Fuchs zur Strecke gebracht. In Gadeland gelang dieses erst nach mühsamen Grabarbeiten. Fuchs und Terrier konnten sich nicht einigen und trugen beide Blessuren davon. Als der Fuchs dann endlich sprang, war es um ihn geschehen. Im Revier „Hinter den Anlagen“ wurde in voller Mannschaftstärke am Wochenende den Füchsen nachgestellt. Alle Jäger des Reviers waren mit ihren Hunden auf den Läufen. Es kamen zwei Füchse zur Strecke. Als erfolgreichster Schütze nahm Alexander Rieger für das Revier mit der besten Strecke „Hinter den Anlagen“ den Wanderpokal aus der Hand des Kreis-

jägermeisters Dirk Jacobsen entgegen. Der Wanderpokal wurde in diesem Jahr vom Kreisjägermeister gestiftet, um dem erfolgreichsten Revier eine sichtbare Anerkennung zukommen zu lassen.

Die Fuchstage haben sich in den letzten Jahren als feste Einrichtung in Neumünster etabliert. Sie dienen nicht nur der Jagd auf das Raubwild und damit der Verbesserung der Überlebenschancen für Hasen und Bodenbrüter. Die Fuchstage dienen auch dem gemeinsamen Jagderlebnis und durch die Streckenmeldung der revierübergreifenden Geselligkeit. Die Revierinhaber öffnen bereitwillig für revierlose Jäger ihre Reviere, so dass problemlos Kontakte geknüpft werden können.

Ingbert Tornquist

Nordfriesland



Einladung zur Mitglieder- versammlung

Am 06. April 2017 in die Koogshalle, Sophien-Magdalenenkoog, Ablauf: Anlieferung der Gehörne von 09:00 bis 12:00 Uhr, Beginn der Versammlung um 19:00 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Grußworte der Gäste
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Ehrungen
7. Kurzbericht der Obleute
8. Kassenbericht
9. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
10. Satzungsangelegenheiten
Beratung u. Beschlussfassung der Satzung über den §1, Änderung des Sitzes der KJS und §5 Tätigkeit der KJS (Erweiterung des Gebietes) auf die Hegeringe Seeth-Drage und Koldenbüttel.
11. Beitragserhöhung des LJV
12. Streckenergebnisse mit Geweih- und Gehörnbeurteilung durch den Kreisjägermeister
13. Wahlen:
- 13.1 Vorsitzender/de und Stellvertreter/in
- 13.2 Schriftführer/in und Stellvertreter/in
- 13.3 Schatzmeister/in und Stellvertreter/in

- 13.4 Schießwart/in und Stellvertreter/in
- 13.5 Obmann/-frau f. d. Naturschutz
- 13.6 Obmann/frau f. d. Öffentlichkeitsarbeit und Stellvertreter/in
- 13.7 Obmann/frau f. d. Jagdschutz und Stellvertreter/in
- 13.8 Stellv. Bläserobmann/frau
- 13.9 Stellv. Jugendobmann/frau (4 Jahre)
- 13.10 Kassenprüfer (2 Jahre für August Gliencke)
14. Verschiedenes

Jochen Muxfeldt

Oldenburg



Einladung zur Mitglieder- versammlung der KJS Oldenburg

am Dienstag, den 25. April 2017 um 18.00 Uhr im Schützenhof, Göhler Straße 58, 23758 Oldenburg

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der JHV vom 22. März 2016, Protokoll liegt ab 9.00 Uhr aus
3. Ehrung der verstorbenen Mitglieder
4. Grußworte
5. Bericht des Kreisjägerschaftsvorsitzenden Herrn Höper
6. Streckenbericht - KJM Herr Rickert
7. Besprechung der Hegeabschüsse
8. Kurzberichte der Obleute
9. Kassenbericht: kann beim Schatzmeister Herrn Utech vom 19.04.2017 bis 24.04.2017 in den Räumen der Guddas & Utech Partnerschaftsgesellschaft mbB, Oldenburg, eingesehen werden
10. Voranschlag 2017 und Genehmigung
11. Bericht eines Kassenprüfers
12. Entlastung des Vorstandes
13. Ehrungen
14. Wahlen
Stellvertreter
Delegierte
Kassenprüfer HR 11
15. Verkauf Mäuseberg
16. Beitragserhöhung LJV / DJV
17. Verschiedenes

Carsten Höper, Jutta Bestgen

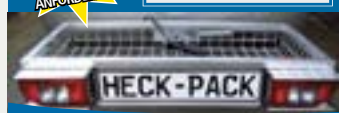


**PKW-Rabatte
für LJV-Mitglieder**
djv-rabatt.de

Online-Shop: www.heck-pack.de



Heck-Pack
mobile Hecktransporter-Systeme



**WILDHECKTRANSPORTER
- mit EEC-Zulassung -**
der Heckträger mit
Schnellverschluss und
EU-Straßenzulassung!

Hecktransporter Optimal 1000 x 500 x 125 mm (verzinkt) 169,90 €
Hecktransporter Optimal 1200 x 500 x 125 mm (verzinkt) 189,90 €
Hecktransporter Optimal L 1000 x 500 x 175 mm (verzinkt) 189,90 €
Hecktransporter Optimal XL 1000 x 600 x 175 mm (verzinkt) 199,90 €
Beleuchtungsanlage 7- / 13-polig mit Schutzeinrichtung 89,00 €

AB SOFORT: Alle Hecktransporter, Vario-Wannen und Abdeckplanen in 800, 1000 u. 1200 mm lieferbar. ALU-BOXEN in großer Auswahl bis 500 mm Höhe lieferbar. Alle Heckträger auch in Edelstahl erhältlich. Seilwinden und anderes Zubehör.
Bei Bestellung eines Hecktransporters 2 Spann. à 4m gratis!
Lieferzeit: 1-2 Tage, gegen Rechnung

Heck-Pack GmbH & Co. KG Tel. 02243/3551
mobile Hecktransporter-Systeme Fax 02243/842785
Krauthof 6 Mobil 0172/4550505
53783 Eitorf info@heck-pack.de

**TRESOR
BAUMANN**
SEIT 1897

Eiderhöhe 5 · 24582 Bordesdahl

**Waffen-,
Wert- und
Feuerschutz**

Nachrüstungen
auf Elektronik-
schloss möglich

Sie finden uns auf der
OUTDOOR in Halle 1

Umfassender
Service -
auch für
Fremdfabrikate

Große Ausstellung mit
Neu- und Gebrauchtmodellen

Tel 04322-5838 · Fax -1545
www.tresor-baumann.de

Jagdhornbläser

Die Bläsergruppe der Kreisjägerschaft Oldenburg sucht Verstärkung! Wir freuen uns über interessierte Jägerinnen oder Jäger, die in der Bläsergruppe mitwirken möchten. Selbstverständlich sind uns auch „Nichtjägerinnen oder Nichtjäger“ herzlich willkommen. Sie brauchen ein Horn, Zeit für die Übungsabende und Freude am jagdlichen Brauchtum. Kontakt: Jutta Bestgen - Bläserobfrau der KJS Oldenburg, jutta.bestgen@sana.de oder Handy 0171-9789606

Jutta Bestgen

Pinneberg

Mitgliederversammlung 2017

der Kreisjägerschaft Pinneberg im Landesjagdverband S-H e.V. am Freitag, 07. April 2017, 19:00 Uhr im Gartenbauzentrum Ellerhoop, Thiensen 16 in 25373 Ellerhoop (Gehörschau ab 18:00 Uhr)

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrung der verstorbenen Mitglieder
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Ehrungen
5. Grußworte der Ehrengäste
6. Kassenbericht 2016 des Schatzmeisters
7. Kassenprüfungsbericht und Entlastung des Vorstandes
8. Bericht des Kreisjägermeisters (Streckenbericht / Signale der Jagdhornbläser)
9. Berichte der Obleute
10. Wahlen zum Vorstand
 - Nachwahl des Schatzmeisters
 - Nachwahl eines Beisitzers
11. Wahl des Kreisschießobmanns und Stellvertreter
12. Wahl des Obmanns für Öffentlichkeitsarbeit
13. Wahl des Obmanns für Kinder- und Jugendarbeit
14. Wahl eines Kassenprüfers
15. Wahl der Delegierten für die Mitgliederversammlung des LJV
16. Haushaltsvoranschlag 2017
17. Beitragserhöhungen des DJV und des LJV

18. Anträge zur Tagesordnung (schriftliche Anträge bis 24.03.2017 an den Vorstand)
19. Jagdpolitische Themen / Verschiedenes

Simone Freyermuth

Wild auf Video im Elbmarschenhaus Kreisjägerschaft Pinneberg erweitert Info-Angebot



▲ Film ab! Dr. Helmut Fricke präsentiert die neue Media-Station im Elbmarschenhaus.

Selbstverständlich bleibt es am schönsten, am Wochenende im Elbmarschenhaus mit den Jägerinnen und Jägern direkt in Kontakt zu kommen, um spannende Auskünfte rund um Flur und Feld zu erhalten. Doch jetzt verbesserte die Kreisjägerschaft ihr Angebot erheblich: Auch werktags sind Informationen zu bekommen – die Technik macht's möglich. Eine Videowand wurde installiert, um wechselnde Themen in Wort, Bild und Video darzustellen.

„Wir engagieren uns alle ehrenamtlich und können nicht rund um die Uhr zur Verfügung stehen. Deshalb ist die Wand eine große Hilfe“, sagte Dr. Helmut Fricke, aus dem Jäger-Team im Elbmarschenhaus. Derzeit sind unter anderem Filmclips zu sehen, die Marderhunde zeigen, die sich unbeobachtet wähen, während sie durch die Marsch stolchen. Bussarde wirken durch die Foto-Fallen-Kamera quasi wie in Armreichweite. Man kann Steinmarder bei ihrem Treiben zusehen und wichtige Erläuterungen über Themen aus der Natur werden auch gegeben, beispielsweise über Zecken, deren Bisse und ihre Folgen.

Es ist egal, wann Gäste das Elbmarschenhaus betreten, weil der etwa 30 Minuten lange Film in einer Schleife läuft und in Kapitel gegliedert ist. Etwa quartalsweise wollen die Jägerinnen und Jäger

die Präsentation aktualisieren. Dr. Helmut Fricke: „Wir sind überzeugt, dass sich damit eine echte Erweiterung der Jägerzimmer-Ausstellung samt ihrer Präparate, Flyern und Broschüren ergibt.“

Die Kreisjägerschaft Pinneberg ist ein eingetragener Verein und Mitglied im Landesjagdverband Schleswig-Holstein. Jäger, Jagdberechtigte und Naturliebhaber setzen sich in acht Hegeringen für das Gleichgewicht und die Vielfalt in der Natur sowie und den Natur- und Artenschutz ein. Weitere Informationen: www.kjs-pinneberg.de

Jörg Frenzel

Plön



Wildbuffet von DEHOGA und Kreisjägerschaft Plön



DEHOGA- und KJS-Plön wollen für die Qualität und den Geschmack von heimischem Wildfleisch werben und so die Nachfrage nach Wildfleisch erhöhen. Am 16. Januar starteten beide im Rahmen eines Wildbuffets mit 200 Gästen eine gemeinsame Kampagne zur Vermarktung von Wildbret im Kreis. Der Nachmittag begann mit einem stimmungsvollen Gottesdienst unter Leitung von Pastor Christoph Pfeifer und musikalischer Begleitung durch Diana Plön in der liebevoll geschmückten Kapelle von Nettelsee. Im Anschluss ging es mit einem Fackelmarsch, begleitet von Hundeführern, über die von Feuerwehr und Polizei gesperrte Dorfstraße zum Landgasthof Beeksborg. Im von Feuerkörben stimmungsvoll beleuchteten Garten wurden die Gäste mit Punsch und Hörnerklängen bei Minusgraden und ster-

nenklarem Himmel empfangen. Mit dieser Einstimmung wurden höchste Erwartungen geweckt, die das Team um Familie Möller mehr als erfüllte. Waldpilz-Suppe und eine köstliche Dessertauswahl rahmen ein vielfältiges, warm-kaltes Buffet ein. U. a. verzückten Wildschweinkeule in Aspik, Wildpastete mit Preiselbeersahne, Fasanenbrust im Speckmantel, Wildfrikadellen, Wildsteaks in Schokoportweinsauce, Damkalbsrücken im Kräuterbrotmantel, Hasen- und Wildganskeule oder Rehrücken mit Cumberlandsoße die Gäste. Überraschungsgast Lars mit plattdeutschen Döntjes und Diana Plön unter Leitung von Christel Fischer mit kunstvoll

geblasenen Jagdliedern rundeten die gelungene Veranstaltung ab.

Organisator Klaus Blöcker vom HR 9, Gerd Wilkens (DEHOGA) und C.-H. Estorff (KJS Plön) konnten u. a. in der illustren Gästeschar den Landes-GF der DEHOGA, Stefan Scholtis, Kreispräsident Peter Sönnichsen, den Vorsitzenden der SPD Kreistagsfraktion Lutz Schlüsen, den Preetzer Bürgermeister Björn Demmin, Landesbläserobfrau Mandy Rose Wargenau Hahn und KJM Jan-Wilhelm Hammerschmidt begrüßen. Blöcker dankte seinem HR-Team, Pastor Pfeifer und dem Landgasthof für die Unterstützung. Wilkens stellte in seiner Begrüßung klar, dass er mit dieser Aktion heimisches Wildfleisch in den

Fokus der Verbraucher stellen möchte. Damit rannte er bei der KJS Plön offene Türen ein, denn Estorff äußerte die Hoffnung, dass mit der gemeinsamen Initiative weniger Wildfleisch aus dem Kreis an überregionale Händler veräußert wird. Gleichzeitig beruhigte er die Gäste, indem er auf den geringen Fettanteil und den Reichtum an Vitaminen und Mineralstoffen von Wildfleisch verwies.

Die KJS Plön bedankt sich herzlich beim HR 9, namentlich Klaus Blöcker, der DEHOGA und beim Landgasthof Zum Beeksberg für die gute Organisation und einen hervorragenden Service.

Claus-Henrick Estorff

**Mit Sicherheit zuverlässig:
der neue Subaru Forester.**

5 JAHRE GARANTIE
Bis 160.000 km
SUBARU

ab 29850 €¹



EURO NCAP
www.euroncap.com
www.subaru.com

07010202-13

Uwe Scholdt
Inh. K. Scholdt
Dorfstraße 6
24640 Fuhlenrue (An der B 206)
Telefon 04195-817
Fax 04195-1313



SUBARU
Confidence in Motion

Weltgrößter
Allrad-PKW-Hersteller
www.subaru.de

Erhältlich als Forester 2.0D mit 108 kW (147 PS), 2.0X mit 110 kW (150 PS) oder 2.0XT mit 177 kW (240 PS). Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 11,2 bis 7,0; außerorts: 7,0 bis 4,9; kombiniert: 8,5 bis 5,7. CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 197 bis 150. Abbildung enthält Sonderausstattung.

¹ Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen.
² Subaru Forester 2,0 X Active incl. Überführungskosten

Pig-S[®] LEHNER



Der „besondere“ Schwefel Dünger - 90% elementarer Schwefel

Bio-Betriebe:
Pig-S[®] ist in der FiBL Liste gelistet

Schwefel ist in der Düngung ein besonders wichtiges Element.
Er ist ein essentieller Baustein für S-haltige Aminosäuren und Enzyme. Wichtig für Chlorophyllhaushalt und Eiweißbildung. Ohne Schwefel kann Stickstoff nicht umgesetzt werden.

Schwefelbedarf bei:

- Grünland ca. 30-40 kg/ha
- Getreide ca. 20-30 kg/ha
- Mais ca. 30-40 kg/ha
- Raps ca. 50-60 kg/ha

In Baden-Württemberg und Bayern hat man flächendeckend festgestellt, dass mit 25 kg/ha Pig-S[®] gedüngtes Grünland von Schwarzwild über die Dauer von vier Monaten oder mehr nicht mehr geschädigt wird. Dazu benötigt man jedoch Feuchte, eine Zeit lang Vegetation und die Mikroorganismen des Bodens zur Umwandlung des Schwefels. Hier teilen sich Landwirte und Jäger oftmals schon die Kosten der Düngung mit Pig-S[®] an kritischen Stellen. Beim Einsatz in Mais oder Weizen konnten Teilerfolge erzielt werden.

LEHNER Agrar GmbH | 89198 Westerstetten Tel. 0 73 48. 95 96 24
www.lehner.eu/de/pig-s

Kleiner Jagdparcours
Warder · 22. April
www.schiessstand-warder.de

JÄGER-AnzeigenHotline · Tel. 0431-88812-21

Rendsburg-Ost

Einladung

zur Mitgliederversammlung mit Geweih- und Gehörnschau der Kreisjägerschaft Rendsburg-Ost im Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V. am Donnerstag, den 20. April 2017, 19.30 Uhr, „Holsteinisches Haus“, Nortorf

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Grußworte der Gäste
4. Bericht des Kreisjägerschaftsvorsitzenden
5. Kurzberichte:
 - a) Obmann für das Hundewesen
 - b) Obmann für das Bläserwesen
 - c) Obmann für das Schießwesen
 - d) Obmann für Begrünung
 - e) Obfrau für Öffentlichkeitsarbeit
 - f) Obmann für die Jugendarbeit
6. Bericht des Kreisjägermeisters
 - a) Streckenbericht
 - b) Besprechung der Trophäen
7. Kassenbericht 2016
 - Kassenprüfungsbericht
 - Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstandes
8. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2017
9. Abstimmung über die geplante Beitragserhöhung des LJV
10. Wahlen:
 - 1 Beisitzer,
 - 1 Kassenprüfer und
 - 1 Vertretungskassenprüfer
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Die Trophäen (Rehwildtrophäen Kl. II, Hochwildtrophäen ab dem 3. Lebensjahr – beide außer Fallwild) sind rechtzeitig zuvor wandfertig, mit grünem Anhänger versehen, beim Hegeringleiter abzugeben. Anlieferung durch die Hegeringleiter dann bis zum 20. April 2016, 10.00 Uhr, im „Holsteinischen Haus“ in Nortorf. Die Besichtigung der Trophäen kann am 20. April 2016 ab 16.00 Uhr erfolgen. Streckenbericht, Kassenabschluss 2016 sowie Haushaltsplan

2017 liegen zur Einsichtnahme auf den Tischen aus und werden vorab auf unserer Internetseite „naturundjagd.de“ veröffentlicht.
Tobias Christer

Revierübergreifende Fuchsjagd im Hegering Bovenau

In der Zeit vom 08.01. bis zum 14.01.17 wurde dem Raubwild im Hegering Bovenau intensiv auf dem Balg gerückt. Während dieser Zeit wurde auch Jungjägern ohne Revier die Gelegenheit gegeben, auf die Pirsch zu gehen. Bei leichtem Frost und sonnigem Wetter traf man sich dann am 14.02.17 auf dem Hof von Olaf Harder in Kronsburg, um gemeinschaftlich dem Raubwild nachzustellen. Hierzu wurden die Teilnehmer in 4 Gruppen eingeteilt. 3 Gruppen stellten dem Fuchs Untertage mit einem Bauhund nach und die restlichen Teilnehmer machten Vorstellreiben in Schilf- und Junganpflanzungen. Erfreulich, aber auch erschreckend ist der relativ hohe Streckenanteil der Marderhunde. Diese konnten durch den unermüdlichen und anhaltenden Einsatz der DJT aus 2 Kunstbauten gesprengt werden. Im Anschluss an die Jagd wurde auf der Diele von O. Harder noch eine leckere Suppe und warmer Punsch gereicht. Allen Beteiligten hat dieser Jagdtag viel Freude bereitet, dies spiegelt auch die gute Teilnehmerzahl (40 Jäger und Jägerinnen) wieder. Vielen Dank an alle, die solch einen schönen Tag ermöglicht haben.

Claus Siebcken

Hegering Langwedel wieder mit Rekordstrecke bei der Raubwildbejagung



In der Woche vom 7.1.2017 bis 14.1.2017 wurde zum sechsten Mal in Folge eine Raubwildwoche veranstaltet, die von den Jägern des Hegerings Langwedel wieder

ganz intensiv zur Raubwildbejagung genutzt wurde. Mit einer Strecke von 20 Füchsen, 2 Dachsen, 3 Marderhunden, 2 Mardern und einer Krähe waren alle mehr als zufrieden. Durch eine Gruppe von Baujägern, die sich auf Naturbaue spezialisiert hat und extra als Gäste zur Raubwildwoche eingeladen wurde, konnte die Raubwildstrecke der Vorjahre noch übertroffen werden. Bester Einzelschütze mit 2 Füchsen und 2 Marderhunden wurde Peter Untiedt aus dem Revier Warder, der Pokal für das beste Revier ging an das Revier Langwedel. Am Samstag, den 14.1.2017 trafen sich alle Mitglieder im „Assmus“ in Warder, um dem erlegten Wild die letzte Ehre zu erweisen. Der Hegeringleiter Karsten Schwartz fand hierfür wie immer die richtigen Worte: „Diese schon traditionell gewordene Jagd im Hegering fördert die Kameradschaft und den Gedankenaustausch innerhalb der Jägerschaft. Das macht uns einig, stark und erfolgreich.“
Christine Kröger

Zeche Zollverein

Auf der Fahrt zur „Jagd & Hund“, der größten Jagdmesse Europas, besichtigt die KJS RD-Ost die Zeche Zollverein.

Damit der Messebesuch sich auch lohnt und man schon morgens pünktlich um 10 Uhr vor den Toren der Westfalenhallen in Dortmund stand, reisten die Jäger der KJS RD-Ost mit ihren Frauen schon einen Tag vorher an. Der Höhepunkt dieser sonst eher langweiligen Fahrstrecke war die Besichtigung der Zeche „Zollverein“ in Essen, dem früheren Zentrum des Kohleabbaus. Die Zeche war vor ihrer Schließung im Jahre 2001 die größte Kohleförderanlage Europas. Sie ist inzwischen von der UNESCO zum Welterbe ernannt worden. Wir norddeutschen Jäger konnten uns nicht so genau vorstellen, was uns da erwartete. Im Prospekt heißt es „Die Zeche Zollverein ist ein Meisterwerk der Bergwerkarchitektur und komplett erhaltenes Gesamtkunstwerk. Sie gilt als schönste Zeche der Welt“. Stimmt das? Die Kumpels, die hier „malochten“, hatten eher eine andere Wahrnehmung. Unsere Kumpels – Bergleute dieser Zeche – führten uns dann mit ihren sehr persönlichen Erlebnissen eindrucksvoll durch die einzelnen Produktionslagen, die die Kohle vom Abbau bis zur Kokerei durchläuft. Im Bergbau herrschen andere



Dimensionen, das erfuhren wir, als wir auf einer Werkbank Muttern mit 20 cm Durchmesser und entsprechendem Schraubenschlüssel sahen. Sie waren zu schwer, um von unseren Frauen getragen werden zu können. Wir hatten zwar kein „Kunstwerk“ entdeckt, doch durch die emotionale Führung der Kumpels erschnupperten wir ein wenig ehemaliges Ruhrpottleben.

Am nächsten Tag fuhren wir mit S- und U-Bahn direkt zu den Westfalenhallen. Das Angebot für Angler und Jäger war in den acht Hallen gewaltig. Die Menschenmassen schoben sich durch die Gänge. Aufgelockert wurde der Rundgang u.a. durch Hunde- und Greifvogelvorführungen und durch die Klänge von Jagdhornbläsern. Man bekam auch die eine oder andere Neuigkeit zu sehen, so z.B. eine Röhrenfalle mit optischer Auslösung, die den Fuchs nicht durch Schnüre oder Wippbrett vergrämt. Nach 6,5 Std. waren wir geschafft, so konnten wir rechtzeitig vor dem

großen Ansturm der Fußballfans vom BVB Dortmund die größte Jagdmesse Europas nach Norden wieder verlassen.

Jörn Neupert

Rendsburg-West

Mitgliederversammlung

Einladung zur Mitgliederversammlung der Kreisjägerschaft Rendsburg-West im Landesjagdverband S-H e.V. verbunden mit einer Geweih- und Gehörnschau am Donnerstag, den 06.04.2017, 19.30 Uhr in Hohenwestedt, Sport- und Jugendzentrum, Rektor-Wurr-Str.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung – Jagdsignale
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Totenehrung

4. Grußworte
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Kassenbericht
7. Kassenprüfungsbericht und Entlastung des Vorstandes
8. Bericht des Kreisjägermeisters
9. Bericht:
 - a) des Obmanns für Schießwesen
 - b) des Obmanns für Hundewesen
 - c) der Obfrau für Bläserwesen
 - d) des Obmanns für Öffentlichkeitsarbeit
10. Beitragserhöhung LJV/DJV
11. Wahlen:
 - a) der/des Vorsitzenden
 - b) der/des Schriftführer/in/s
 - c) der/des stellv. Schatzmeisterin/s
 - d) der/des Obfrau/manns für Schießwesen
 - e) der/des Obfrau/manns für Hundewesen
 - f) der/des Obfrau/manns für Bläserwesen
 - g) der/des Obfrau/manns für Öffentlichkeitsarbeit
 - h) einer/eines Kassenprüferin/s
12. Ehrungen
13. Verschiedenes
14. Schlusswort und Jagdsignale

Anträge zur Tagesordnung bitte ich bis zum 22.03.2017 beim Schatzmeister Claus Thun, Vaasbüttel 68, 24594 Hohenwestedt, schriftlich einzureichen. Die Trophäen des im letzten Jagdjahr erlegten männlichen Schalenwildes, ab dem 2. Lebensjahr, werden erbeten. Diese sind wandfertig, mit grüner Karte versehen, am 05.04.2017 ab 18.30 Uhr im Versammlungslokal durch die Hegeringe an den Schautafeln anzubringen. Die Besichtigung der Trophäen kann am 06.04.2017 ab 18.30 Uhr erfolgen. Der Streckenbericht, der Kassenbericht und der Haushaltsplan der Kreisjägerschaft liegen zur Einsichtnahme aus.

Hans Popp



**JUNGGÄJERSCHULE
NORD-WEST**

Kompaktkurse im März/April und August

Anmeldung : 0160 - 450 1515
www.jungjaegerschule-nordwest.de

WILDACKERMISCHUNGEN
nach Wildmeister Claußen



Wild braucht Äsung!

Über 30 langjährig bewährte **Mischungen**, viele **Einzelstaaten** und schmackhafter **Topinambur** (Topinambur: lieferbar ca. März bis April)

Heimische **Wildblumen** und **Wildkräuter**

Die Wildackerfibel mit Informationen aus der Praxis und Preisübersicht ist gratis erhältlich über:

Revierberatung Wolmersdorf GmbH & Co. KG • Hauptstraße 33 • D-25704 Nindorf
Tel +49 (0) 4832-2094 Fax +49 (0) 4832-2089 E-Mail: info@Wildacker.de

X

Weitere Informationen: www.Wildacker.de
Bestellung: www.Saatgut-Shop.de App: [Saatgut](#)

Segeberg



Einladung zur Mitgliederversammlung der Kreisjägerschaft Segeberg e.V.

In diesem Jahr findet unsere Mitgliederversammlung, der Kreisjägertag 2017, am Montag, 10. April 2017 um 18.00 Uhr im Alten Bahnhof in 23813 Blunk – Bahnhofstr. 12 statt. Wir bitten unsere Mitglieder um zahlreiches Erscheinen. Hier die vorläufige Tagesordnung:

- 1 Begrüßung durch das Bläsercorps
- 2 Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden, Feststellen der Beschlussfähigkeit
- 3 Totengedenken
- 4 Grußworte der Gäste
- 5 Kurzberichte des Vorsitzenden und der Obleute
- 6 Kassenbericht 2016 und Haushalt 2017
- 7 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
- 8 Beschlussfassung Haushalt 2017
- 9 Wahl eines Kassenprüfers
- 10 Wahl der Delegierten zur Landesversammlung am 29. April 2017 in Neumünster

Kurze Pause

- 11 Ehrung verdienstvoller Mitglieder
 - 12 (Vorrats-) Beschlussfassung über eine Beitragserhöhung ab 2018
 - 13 Bericht des Kreisjägermeisters und Erläuterung der Jagdstrecke, Verblasen der Strecke
 - 14 Anträge und Verschiedenes
- Anträge zur Tagesordnung müssen schriftlich bis zum 27. März 2017 beim Vorsitzenden bzw. Geschäftsführer eingereicht werden. Die auf den Hegeringversammlungen ausgewählten Trophäen bitten wir, am Montag den 10. April 2017 bis 15.30 Uhr im Tagungslokal in Blunk anzuliefern. Mit Waidmannsheil,

Oliver Jürgens, Peter Karamnow

Die JÄGER-AnzeigenHotline
0431-88812-21

Steinburg



„Wölfe“ im Wald auf der Pirsch



FOTO: PRIVAT

Unternehmenslustig und wissbegierig – 20 Kinder des Schenefelder Kindergartens (Gruppe Wölfe) machten am 04.10.2016 bei herbstlichen Sonnenschein einen Ausflug in das Revier der Kaisborstler Jägerschaft im Hegering 6. Unter der Federführung von Danny Reese wurden die Kinder morgens mit dem Jagdhornsignal „Begrüßung“ an der Wildkammer des Reviers bei Landwirt und Jagdpächter Ingo Beck in Kaisborstel brauchtumsmäßig begrüßt. „Wenn wir uns alle wachsam und ruhig durch den Wald pirschen, könnten wir Rehwild oder sogar Damwild entdecken“, verkündete Jäger Danny Reese unter den erwartungsvollen Blicken der „Wölfe“ und der beiden Erziehern Anne Voss und André Wendt. Jäger Reese führte mit der Jagdhündin „Tinka“ die Gruppe entlang herbstlicher Felder zum Drager Forst. Bereits nach kurzer Zeit konnten die Kinder 2 Rehe und 1 Mäusebussard beobachten. Sogar eine Suhle wurde von den „Wölfen“ genauestens in Augenschein genommen. Am Frühstückstisch im Drager Forst hatten alle die Gelegenheit, sich zunächst kräftig zu stärken, bevor es nun weiter abseits der Wege gehen sollte. An einem großen Dachs- und Fuchsbau blieben sodann alle Kinder neugierig stehen und staunten über die zahlreichen Eingänge. „Hier lebt der Dachs und der Fuchs gemeinsam unter der Erde“, erläuterte Jäger Reese. Auf dem Rückweg wurde es dann noch mal spannend: Die Kinder entdeckten mit staunenden Blicken das Skelett eines Damhirsches. An der Wildkammer angekommen, ging es in die gemütliche Jagdstube. Hier konnten die Kinder Geweihe von

Hirschen und aufgebaute Präparate bestaunen. Zuvor erhielt jedes Kind eine Tasche gefüllt mit Büchern, Mal- und Bastelmaterial, welches die KJS freundlicherweise zur Verfügung gestellt hatte. Unter den jagdhornlichen Klingen des Signals „Auf Wiedersehen“ endete ein toller Vormittag für die Kindergartengruppe der „Wölfe“. Eines der Kinder verkündete abschließend beim Abholen an seine Mutter: „Wenn ich groß bin, möchte ich auch Jäger werden!“

Ute Lange, Danny Reese

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Kreisjägerschaft Steinburg im LJV Schleswig-Holstein e. V. lädt ein zur Mitgliederversammlung am Freitag, den 21.04.2017, um 19:30 Uhr in 24616 Brokstedt, Gaststätte „Bürgerhaus“. (Anlieferung der Trophäen am gleichen Tag von 13:00 – 14:00 Uhr)

Tagesordnung

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- Jagdsignale -
- 2 Ehrung verstorbener Mitglieder
- 3 Grußworte der Gäste
- 4 Jahresbericht des Vorsitzenden
- 5 Beitragserhöhung des LJV für 2018
- 6 Streckenbericht des Kreisjägermeisters
- 7 Kurzberichte der Obleute
- 8 Kassenbericht
- 9 Bericht der Kassenprüfer sowie Entlastungserteilung
- 10 Ehrungen von Mitgliedern
- 11 Wahlen
 - a Kreisschießwart/in
 - b Stellvertretende/r Kreishundeobmann/frau
 - c Delegierte des LJV bis zur nächsten JHV der KJS Steinburg
 - d 1 Kassenprüfer/In
- 12 Verschiedenes

Sven Heesch

Weihnachtsmarkt des Hegeringes 3

Wie immer am zweiten Advents Wochenende war der Hegering 3 mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt im Autohaus Hellwig & Fölster in Kellinghusen, zusammen mit der Forstbetriebsgemeinschaft Mittlere Stör vertreten. Der Stand war ausgestattet mit diversen Präparaten des heimischen Wildes und eine Menge an



FOTO: PRIVAT

Infomaterial. Für Kinder war der Stand mit Puzzle und diversen Malutensilien bestückt, was von diesen begeistert angenommen wurde, als Belohnung gab es dann für jeden Süßigkeiten. Was im letzten Jahr zum ersten Mal probiert wurde und einen großen Anklang fand, war ein separater Teil, wo diverse Sorten an Wildwürsten, produziert aus Hiesigen Wild käuflich, zu moderaten Preisen erworben und probiert werden konnte. Dies lief in diesen Jahr noch besser und so konnte an beiden Tagen über 50 kg Wildwurst verkauft werden. Am Grillstand der Jugendabteilung des VFL Kellinghusen stellte der Hegering die Grillbratwurst zum Herstellungspreis zur Verfügung, um deren Jugendkasse auf zu bessern. Der Besuch war durchgehen gut, an beiden Tagen waren so an die die 1000 Besucher auf dem Weihnachtsmarkt. Als Jäger waren wir mit dem Besuch sehr zufrieden, weil unser Stand einen sehr guten Anlauf hatte. Ein voller Erfolg war wieder einmal der Wildwurstverkauf und diverse Bestellungen vom frischen Wild zu Weihnachten.

Hans Brockmann

Jubiläum der Parforcehornbläser des Hegering 7 - Wilstermarsch



FOTO: PRIVAT

Am 22.10.2016 feierten die Parforcehornbläser des Heg. 7, Bläsergruppe der Wilstermarsch, im Kreise zahlreicher Gäste ihr 50-jähriges Jubiläum. Nach einem festlichen Essen hielt Uli Moßner eine kurze Rückschau auf die Geschichte der Bläsergruppe: Nur kurze Zeit nach der Gründung der Jagdhornbläsergruppe des Hegeringes

7, Wilstermarsch im Jahre 1969 begann man mit dem Blasen auf den Parforcehörnern in B und Es mit zum Teil gespendeten Hörnern. Gründungsmitglieder waren damals Marcus Holler, Walther Ping und Dieter Bodenstedt. Letzterer ist auch heute noch wichtiger Leistungsträger in der dritten Stimme. Erstmals 1986 wurde das Stück „Sanctus und Hymne an Hubertus“ bei einer Hubertusmesse in der Kirche St. Marien in Hohenasperge gespielt. Das war der Beginn der Bläsergruppe, Hubertusmessen mitzugestalten. Nach und nach wurde die ganze Messe einstudiert und 1988 erstmalig in Wilster vorgestellt. Seitdem begleiteten die „Parforcehornbläser Wilstermarsch“ – wie sich die Bläsergruppe mittlerweile nannte – alle Hubertusmessen des Kreises Steinburg. Kreisbläserobfrau Bianka Randschau ehrte für 50-jährige Mitgliedschaft Wolfgang Pfützner, Peter Rhode, Dieter Bodenstedt, Ulrich Moßner und Delf Bolten. Gäste des Jubiläums waren u.a. die Bläsergruppen des Heg. 1 Lockstedt, die „Störtalrotte“ des Heg. 2/3, Heg. 8/9 Dückerkmühle und das Bläsercorps Steinburg: sie gestalteten durch ihre Beiträge den Festabend in großartiger Weise mit.

Ute Lange

Stormarn



Gemeinsames Grünkohllessen in der Rohlfshagener Kupfermühle

Am Freitag, den 20.01.2017, fand abends erneut das gemeinsame Grünkohllessen der beiden Hegeringe Bad Oldesloe und Reinfeld statt. Traditioneller Gastgeber dieses Abends war wieder die Rohlfshagener Kupfermühle im Tremsbütteler Ortsteil Sattenfelde. Doch bevor geschlemmt werden durfte, wurden die Lauscher gespitzt. Der Oldesloer Hegeringleiter Uwe Danger hatte den hier heimischen Wildmeister Dirk Bacher zu einem Vortrag eingeladen. Nach einer Begrüßung um 18 Uhr durch Uwe Danger referierte Dirk Bacher in einem knapp 40minütigen Vortrag zu dem Thema „Rehwildbejagung ohne Abschussplan“. Er zog dabei Bilanz von den Anfängen seiner eigenen Ausbildung in den 80er Jahren



FOTO: PRIVAT

bis heute. Kritische Worte zu diversen gesetzlichen Regelungen, aber auch weit verbreiteten Expertenmeinungen, z.B. unter dem Stichwort „Reh als Waldschädling“, unterblieben nicht. Er appellierte an die Jägerschaft, in Eigenverantwortung sensibel zu handeln und zum Wohlergehen dieser Wildart beizutragen. Der Anspruch der Jägerschaft könne nicht das bloße Erkennen der Wildart oder die Tätigkeit als Schädlingsbekämpfer sein.

Gegen 19 Uhr waren allseits knurrende Mägen zu vernehmen. Das Team der Kupfermühle trug umfangreiche Kost auf die runden Tische, wir wurden bestens kulinarisch versorgt. Einheimischer Grünkohl mit Wurst und Kassler, dazu kühle Getränke aus dem Zapfhahn, machten den Abend zu einer wunderbaren Veranstaltung, die von ca. 120 Jägern beider Hegeringe besucht wurde.

Jörn Schmolke

Revierübergreifende Baujagd

Am Wochenende 21. und 22. Januar führte der Hegering Reinfeld erneut eine revierübergreifende Baujagd durch. Nach einem Vortrag von Paul Rößler Mitte 2016 entschloss man sich erstmals, ein



Service GmbH

Der DJV-Shop Vorteil:

Nur für LJV-Mitglieder.



Bis zu 10% auf ausgewählte Artikel.
djv-shop.de



FOTO: PRIVAT

Team von erfahrenen Baujägern mit ihren treuen Gefährten einzuladen. Unter der Federführung des Revierjägers Paul Rößler aus Dannenberg starteten wir mit ca.

40 Jägern am Samstagmorgen gegen 08:00 Uhr am Forsthaus Bolande in Reinfeld. Nach Begrüßung und Sicherheitsbelehrung durch den Hegeringleiter Christian Kumpf sowie fachlichen Hinweisen von Paul Rößler ging es gegen 08:45 Uhr in die teilnehmenden Reviere. Am Samstag wurde bis zum Einbruch der Dunkelheit gejagt. Anschließend wurde am Forsthaus Bolande Strecke gelegt. Danach konnten wir uns im Forsthaus reichlich stärken.

Am Sonntag starteten wir erneut am Morgen. Auch der Sonntag sollte sehr ertragreich enden, obwohl die Jagd bereits gegen 13 Uhr endete. Auf dem Hof der Familie Freistein durften wir die reichlich

gute Strecke von neun Dachsen, sechs Füchsen und drei Marderhunden bewundern. Die Organisatoren um Christian Kumpf und Bernd Horn äußerten sich sehr zufrieden mit der Durchführung der Jagd und vor allem dem Ergebnis auf dem Streckenplatz. Zum Abschluss des erfolgreichen Wochenendes gab es reichlich selbst gebackenen Kuchen nebst Heißgetränken. Die letzten Gäste verabschiedeten sich gegen 15 Uhr zur Heimreise. Alle waren sich am Ende sicher, diese Jagd 2018 zu wiederholen.

Jörn Schmolke

Zusammenfassung der Termine der Hegeringe der Kreisjägerschaften

Jahresversammlung	Ort	Datum	Uhrzeit
Kreisjägerschaft Eiderstedt			
KJS Mitgliederversammlung	Gasthof Rathje, Witzwort	04.04.2017	20.00 Uhr Ab 19.00 Uhr Gehörschau
Kreisjägerschaft Flensburg			
KJS Mitgliederversammlung	Grundhof, Grundhofer Krug	06.06.2017	19.30 Uhr
Hegering I	Hasselberg, Spieskamer	06.04.2017	19.00 Uhr
Hegering II	Gelting, Gasthof Gelting	07.04.2017	19.00 Uhr
Hegering III	Sörup, Kreisbahnhofshotel	29.03.2017	19.30 Uhr
Hegering IV	Grundhof, Grundhofkrug	28.03.2017	19.00 Uhr
Hegering V	Bilschau, Bilschaukrug	25.03.2017	11.00 Uhr
Hegering VI	Flensburg, Antikk-Kafe` Siemers	23.03.2017	19.00 Uhr
Hegering VII	Wallsbüll, Landhotel Bussmann	27.04.2017	19.30 Uhr
Hegering VIII	Sillerup, Gaststätte Sillerup	05.04.2017	19.30 Uhr
Hegering IX	Wanderup, Westerkrug	30.03.2017	19.30 Uhr
Hegering X	Bilschau, Bilschaukrug	23.03.2017	19.30 Uhr
Hegering XI	Medelby, Lorenzens Gasthof	12.04.2017	19.30 Uhr
Kreisjägerschaft Herzogtum Lauenburg			
KJS Mitgliederversammlung	Schwarzenbek, Schröders Hotel	31.03.2017	18.00 Uhr
Kreisjägerschaft Lübeck			
KJS Mitgliederversammlung	Krummesse, Gasthof Thor-mählen	07.04.2017	18.30 Uhr
Kreisjägerschaft Neumünster			
KJS Mitgliederversammlung	Holstenhallen Restaurant, Neumünster	15.03.2017	19.30 Uhr
Kreisjägerschaft Nordfriesland			
KJS Mitgliederversammlung	Koogshalle, Sophien-Magdalenenkoog	06.04.2017	19.00 Uhr

Jahresversammlung	Ort	Datum	Uhrzeit
Kreisjägerschaft Oldenburg			
KJS Mitgliederversammlung	Oldenburg, Schötzenhof	25.04.2017	18.00 Uhr
Kreisjägerschaft Plön			
KJS Mitgliederversammlung	Schönberg, Holm	12.05.2017	19.00 Uhr
Kreisjägerschaft Rendsburg-West			
KJS Mitgliederversammlung	Sport- u. Jugendzentrum, Hohenwestedt	06.04.2017	19.30 Uhr 18.30 Uhr Trophäenschau
Kreisjägerschaft Segeberg			
KJS Mitgliederversammlung	Alter Bahnhof, Blunk	10.04.2017	18.00 Uhr
Kreisjägerschaft Steinburg			
KJS Mitgliederversammlung	Bürgerstuben, Brokstedt,	21.04.2017	19.30 Uhr
HR II, Brokstedt	Störkrog, Willenscharen	08.03.2017	19.30 Uhr
HR VI, Hohenaspe	Landhaus, Looft	10.03.2017	19.30 Uhr
HR IV, Westermoor	Bredenbarger Kroog, Breitenberg	14.03.2017	19.30 Uhr
HR III, Kellinghusen	Wiesengrundhalle, Kellinghusen	15.03.2017	19.30 Uhr
HR I, Lockstedt	Zur Erholung, Lockstedt	16.03.2017	19.30 Uhr
HR X, Wacken	Schweinehof, Aqethorst	17.03.2017	19.30 Uhr
HR VII, Wilstermarsch	Zum Dückerstieg, Neuendorf-Sachsenbande	23.03.2017	19.30 Uhr
HR VIII und IX, Kremp- u. Kollmarer Marsch/ Horst	Beermann´s, Borsfleth	24.03.2017	19.30 Uhr
HR V, Itzehoe	Unter den Linden, Oelixdorf	29.03.2017	19.30 Uhr
Hochwildhegering Kreis Steinburg	Zur Erholung, Lockstedt	07.04.2017	19.30 Uhr

DER FRISCHLING

Die Jägerseite für Kids

FOTOS: PRIVAT

Emmas Abenteuer

Wer bist denn du?

Wildschwein Emma kennt den Wald. Sie weiß genau, wer dort lebt und was da wächst. Oft genug ist sie unterwegs, sucht Nahrung oder ein Ruheplätzchen. Heute ist sie auf dem Weg zum kleinen Waldsee. Dort hat sie nämlich vor langer Zeit die Stockenten beobachtet und - wie wir wissen - sehr bewundert. Nur heute war von ihnen leider nichts zu sehen.

Emma wollte sich gerade ein wenig zur Ruhe ausstrecken und die ersten warmen Sonnenstrahlen genießen, da - sie traut ihren Augen kaum, stürzt schräg nach vorn ein wunderschöner Vogel kopfüber in die Wasseroberfläche. Nach wenigen Sekunden taucht er mit einem kleinen Fisch im Schnabel wieder auf. Nun kann ihn Emma betrachten. Er hat kurze Beine, kurze Schwanzfedern und einen ziemlich langen und sehr spitzen Schnabel.

Während sie ihn noch um seine leuchtenden Farben beneidet, merkt Emma, dass sie nicht allein am Ufer des kleinen Sees staunt. Tim und Paula sind gekommen und was sagen sie da?

„Auf der Oberseite - kobaltblau und türkis, Flügelspitzen - azurblau, Unterseite - rostrot, kastanienbraun, eine weiße Kehle und 16-18 cm groß.“ Sie reden von ihm und nennen ihn EISVOGEL. Das klingt schön, findet Emma.

Den kleinen Fisch hat er inzwischen, auf einem Ast am Ufer sitzend, verschlungen. Beim nächsten Mal wird er sich einen Kleinkrebs, eine Kaulquappe oder ein Wasserinsekt holen. Nun fliegt er weg. Emma möchte allzu gern wissen, wo er seine Wohnung hat, die Kinder wollen das sicher auch. Deshalb folgt sie ihnen.

Für Emma ist der Weg etwas beschwerlich. Vom See schlängelt sich ein kleiner Graben an einem Hang entlang. An seinem einen Ufer geht es ziemlich steil bergan. Und genau an dieser Wand haben Tim und Paula die Bruthöhle des Eisvogels entdeckt. Er hat ein Loch in den Lehm gehackt und dann gegraben. Die Höhle kann bis zu 80 cm lang und 8 cm hoch werden, an dessen Ende befindet sich ein Kessel, der noch höher ist. 2-3 Wochen graben Männchen und Weibchen gemeinsam, denn zur Brutzeit Ende März bis Anfang April muss alles fertig sein. Dann darf niemand mehr die Vögel stören.

Emma hat aufmerksam zugehört, was die Kinder über den Eisvogel erzählt haben. Nun kennt sie auch diesen Bewohner aus ihrer Nachbarschaft. Das freut sie sehr und sie sieht Timm und Paula freundlich hinterher.



Der Gewinner des Februar-Rätsels ist die Fuchsklasse der Grundschule Seekrug.



Aufbau einer Eisvogelbruthilfe



Farbenpracht

Heute hat Emma unseren Freunden Paula und Tim gelauscht, als sie den EISVOGEL beschrieben haben. Die Kinder haben die Farbe dieses schönen Vogels kobaltblau, türkis und azurblau genannt. Wie würdet Ihr dieses leuchtende Blau bezeichnen? Schreibt euren Vorschlag auf eine Postkarte und dann ab mit Eurer Post mit Eurem Namen, der Altersangabe und Eurer Anschrift **bis zum 1. April 2017** an LJV SH, Böhnhusener Weg 6, 24220 Flintbek oder per Mail an frischling@lvj-sh.de. Der Gewinner wird benachrichtigt, sein Name erscheint im Aprilheft. Zu gewinnen gibt es diesmal das lustige Merkspiel „Conni und die Tiere“.



Kreisjägerschaft Pinneberg

Kreisjägerschaft Pinneberg führte fünf Ausbildungskurse durch



„**E**in Jahr lang haben wir uns intensiv mit unseren Hunden beschäftigt und das wollen wir feiern“, sagte Andreas Kelting, stellv. Obmann für das Jagdhundewesen der KJS Pinneberg zum Abschluss der diesjährigen Hundeführerkurse. Etwa 8000 Stunden dauert die Ausbildung eines Jagdhundes. „So lang und intensiv wie

bei der Ausbildung beschäftigt man sich vermutlich im ganzen Hundeleben nicht mehr mit seinem Hund, wenn man von 100000 Lebensstunden ausgeht“, erläuterte Kelting. Insgesamt fünf Kurse führte die KJS in diesem Jahr durch: einmal die Junghundausbildung sowie jeweils zwei Ausbildungskurse „Brauchbarkeit 1“ – die Herbstzuchtprüfung ist vergleichbar mit dem Schulabschluss – sowie Verbandsgebrauchsprüfung (VGP) BP 2 – vergleichbar mit dem Abschluss der Berufsausbildung.

„Wir bereiten auf die Prüfungen vor. Wir nehmen dabei nicht die Hunde an die Hand, sondern die Hundeführer, denn diese müssen später auch bei der Jagd ihren Hund entsprechend leiten können“, erläuterte Kelting, der auf ein erfolgreiches Jahr zurückblickte. Von den etwa 40 angemeldeten Hunden hätten 80% bestanden. Sauberes Apportieren, Grundgehorsam, Sozialisierung, auch im

Umgang mit anderen Hunden, Arbeitswille und -freude sowie Wasserarbeit und Schussfestigkeit – zum Teil auch Schweißspuren im Wald entdecken und folgen – wurden bei den Prüfungen abgefragt. „Wer es nicht geschafft hat, muss nacharbeiten. Das ist wie in der Schule. Wenn man den Schulabschluss nicht besteht, muss man nachsitzen“, erläuterte Kelting. Insgesamt dreimal könnten die Hunde zur HZP BP 1 und VGP-Prüfung, die auch als Meisterprüfung bezeichnet wird, angemeldet werden.

Bei der Abschlussveranstaltung im Restaurant „Zum Tannenbaum“ in Klein Nordende bedankte sich Kelting bei den Ausbildern und Helfern Torsten Petersen, Fynn Dobihal, Alexander Spoddig, Winfried Schmidt, Jürgen Leube und Kerstin Schreiber. Seine persönliche Anerkennung zollte er Peter Becker, der die VGP mit seinem Weimaraner im 1. Preis bestanden hatte. *Jörg Frenzel*

Kreisjägerschaft Schleswig

Erfolgreiche Jagdhundeprüfung in Erfde an der Eider

Die Hegeringe 7 und 8 im Kreis Schleswig-Flensburg veranstaltete eine Jagdhunde-Prüfung in Erfde, Ortsteil Barga an der Eider. Ziel dieses Treffens war es, „die sachgemäße Führung des vielseitigen Jagdgebrauchshundes nach dem Schuss zu fördern und weiter zu entwickeln“, so Hundewart Thomas Tank aus Börm. „Zugelassen sind alle jagdlich geführten Hunde unserer beiden Hegeringe“, ergänzte Tank. Gemeldet hatten sich neun Hundeführer aus dem Hering 7 und nur drei aus dem Hering 8. Gern hätte man mehr Teilnehmer begrüßt. „Das Jägerdasein ist sehr vielfältig und damit zeitaufwendig“, räumte jedoch Tank ein.

Die Übungen bestanden aus sechs Teilbereichen und dauerten sechs Stunden. Bewertet wurden u. a. die Sucharbeit der Hunde, das Folgen des Hundes bei wechselndem Tempo und das Verhalten auf dem Stande. Immer wieder wurden die Reaktionen der Hunde nach einem Schuss aus der Schrotflinte geprüft. Für die einzelnen Übungsbereiche hatte man in Barga

optimale Bedingungen. So hatten die Hunde eine in die Eider gelegte Wildente aus dem Schilfgürtel zu holen. Dabei wurde auf Anordnung des Wertungsrichters ein Schuss abgefeuert. Den diesjährigen Wanderpokal gewann für den Hegering 7 Jan Thede aus Börm mit seinem Deutsch-Drahthaar. Für den Hegering 8 siegte Mathias Schmidt aus Kropp. Beide Hunde erreichten die volle Punktzahl 60 und qualifizierten sich somit für den Kreisentscheid in Struxdorf. Ein besonders gutes Ergebnis erzielte der 85-jährige Detlef Hagge aus Dörpstedt mit seinem

kleinen Münsterländer. Die Ehrenpreise stiftete Horst Höfs aus Dörpstedt.

Tank gab in der Abschlussbesprechung zu bedenken: „Aus demografischer Sicht müssen wir uns mit dem Gedanken vertraut machen, sich vermehrt für die Nachwuchsarbeit der Jägerschaft einzusetzen.“ Nur so könne man die vielfältigen Aufgaben der Jäger weiter aufrechterhalten. Denn gerade nach Verkehrsunfällen mit Reh- und Rotwild ist es für den Jäger ohne Hund unmöglich, nach dem verletzten Wild zu suchen.

Peter Thomsen

▼ Die erfolgreichen Teilnehmer waren begeistert von den Übungsmöglichkeiten in Barga.



Deutscher Teckelklub 1888 e.V.

Landesverband Nord e.V.

Terminübersicht Jagdliche Prüfungen 2017

Datum	Prüfung	Gruppe	Kontakt
12.03.2017	SfK	Lübeck	Heinz Konstanti, h.konstanti@web.de
01.04.2017	Sp + Sfk	Kiel 1	Diana Pabst, diana.pabst@me.com
01.04.2017	SfK + Sp	Schleswig	Karen Carstensen, karen.carstensen@t-online.de
05.04.2017	SfK + Sp	Lübeck	Heinz Konstanti, h.konstanti@web.de
05.04.2017	SfK + Sp	Itzehoe	Anika Roß, aneken72@hotmail.de
22.04.2017	SfK	Bad Oldesloe	Thomas Wollner, wollner@hubertusschmiede.de
26.04.2017	SfK + Sp	Oldenburg/Holst.	Burkhard Hammann, mundbhammann@t-online.de
29.04.2017	Sp	Flensburg	Roland Roggatz, teckel-vom-nis-puk-land@web.de
13.05.2017	BhFK95	Probsteierhagen	Alexandra Klostermann, klostermann-graehlert@arcor.de
24.06.2017	SchwHK/20 + SchwHK/F	Bad Oldesloe	Thomas Wollner, wollner@hubertusschmiede.de
20.08.2017	SchwHK/20	Schleswig	Karen Carstensen, karen.carstensen@t-online.de
26.08.2017	SfK	Probsteierhagen	Alexandra Klostermann, klostermann-graehlert@arcor.de
02.09.2017	Wasser-Test	Probsteierhagen	Alexandra Klostermann, klostermann-graehlert@arcor.de
02.09.2017	Wasser-Test	Schleswig	Karen Carstensen, karen.carstensen@t-online.de
16.09.2017	Wasser-Test	Kiel 1	Diana Pabst, diana.pabst@me.com
16.09.2017	Vp o Sp	Lübeck	Heinz Konstanti, h.konstanti@web.de
17.09.2017	SchwHK/20	Schleswig	Karen Carstensen, karen.carstensen@t-online.de
23.09.2017	SchwHK/20	Kiel 1	Diana Pabst, diana.pabst@me.com
23.09.2017	SfK	Probsteierhagen	Alexandra Klostermann, klostermann-graehlert@arcor.de
23.09.2017	Wasser-Test	Bad Oldesloe	Thomas Wollner, wollner@hubertusschmiede.de
07.10.2017	Vp	Kiel 1	Diana Pabst, diana.pabst@me.com
07.10.2017	SchwHK/20	Lübeck	Heinz Konstanti, h.konstanti@web.de
11.10.2017	Sp	Lübeck	Heinz Konstanti, h.konstanti@web.de
21.10.2017	BhFK96	Probsteierhagen	Alexandra Klostermann, klostermann-graehlert@arcor.de
21.10.2017	Vp o Sp	Lübeck	Heinz Konstanti, h.konstanti@web.de
08.11.2017	Sp	Lübeck	Heinz Konstanti, h.konstanti@web.de
08.11.2017	SfK + Sp	Itzehoe	Anika Roß, aneken72@hotmail.de
29.11.2017	SfK + Sp	Oldenburg/Holst.	Burkhard Hammann, mundbhammann@t-online.de

Weitere Informationen zu den einzelnen Prüfungen erhalten Sie bei den Kontaktpersonen der ausrichtenden Gruppe. Informationen zu Zuchtschauen und Begleithundeprüfungen finden Sie im Internet unter www.teckel-nord.de, Pressekontakt: Sabine Emmrich, Obfrau für Öffentlichkeitsarbeit, se@vollblut-befluegelt.de

Kreisjägerschaft Eckernförde

Hegering Hütten-Süd am 28.08.2016



Am 28.08.2016 trafen 10 Gespanne zur Hegeringpokalsuche in Schulendamm, Neu Duvenstedt ein, darunter 2 Gäste aus Nachbarhegeringen. In 2 Gruppen eingeteilt ging es in die Reviere. Im Feld (Suche mit Schussfestigkeit, Feder- und Haarwildschleppe), Wald (Leinenführigkeit, Ablegen/Schießen, Bringen über Hindernis) und am Wasser (Bringen der sichtigen Ente, Verlorensuchen im deckungsreichen Gewässer) zeigten die Hunde eindrucksvolle Leistungen. Manche hatten im Hundeführerlehrgang und beim „Üben für Jedermann“ fleißig gearbeitet, das zeigte sich bei der Pokalsuche. Alle Teilnehmer hatten viel Spaß, ebenso einige

Zuschauer, darunter Hegeringleiter Hans Kröger, der beim anschließenden Grillen noch einige nette Worte fand. Herzlichen Dank an die Richter Peter Reimers, Franziska Kühn, Dirk Claußen und Achim Reimers für die faire Bewertung sowie an alle Helfer und natürlich an Alle, die uns ihre Reviere für die Pokalsuche und für den Hundeführerlehrgang immer wieder so großzügig zur Verfügung stellen. Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde und der Sieger den Wanderpokal: Johannes Bening mit DD Orla von der Dachswiese, gefolgt von Uwe Leiseder mit DK Centa vom Liether-Holz. Ich hoffe, dass auch in 2017 wieder viele diese Gelegenheit nutzen werden, um mit ihren Hunden für die Praxis zu üben.

Britta Leiseder

Verband Große Münsterländer e.V.

Landesgruppe Schleswig-Holstein

Termine in 2017

Verbandsjugendsuche

Sa., 22.04.2017, 08.00 Uhr in 25782 Schalkholz, Schützenhof, Nenngeld 50,- €

Zuchtschau

So., 13.08.2017, 10.00 Uhr in 25782 Schalkholz, Dörpshuus, Hauptstr. 30, Nenngeld 15,- €

Herbstzuchtprüfung ohne lebende Ente

Sa., 23.09.2017, 08:00 Uhr in 25782 Schalkholz, Schützenhof, Nenngeld 90,- €, mit Gehorsamsfächer BP Zusatznenngeld 30,- €

Verbandsprüfung nach dem Schuss VPS

14. / 15.10. 2017, 08:00 Uhr, Nenngeld 150,- €

Verbandsgebrauchsprüfung VGP mit TF und ÜF in 25782 Schalkholz, Schützenhof, TF Nenngeld 130,- €, ÜF Nenngeld 150,- €, Verweiser zuzügl. 30,- €

Brauchbarkeitsprüfung I und II

Sa., 28.10.2017, 09:00 Uhr in 25782 Schalkholz, Schützenhof, Nenngeld 130,- € / 150,- €

Züchertreffen

August 2017 in 25782 Schalkholz, Schützenhof (genauer Termin wird noch bekannt gegeben)

Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie bei: VGM-SH Prüfungszentrale, Katrin Volkert, Herderstr. 16, 24536 Neumünster, Tel.: 0157-82882998, e-mail: volkertkatrin@web.de.

Katrin Volkert

Verein Pudelpointer Landesgruppe Schleswig-Holstein

Termine:

VJP am 09.04.2017

im Raum Kremper Marsch

HZP am 03.10.2017

im Raum Kremper Marsch, ohne lebende Ente, mit jagdl. Brauchbarkeit SH

Für alle Prüfungen gilt: Nennschluss ist 14 Tage vor Prüfungstermin nur mit Formblatt 1, ggf. Nennung Brauchbarkeit BP 1 sowie Kopie Ahnentafel. Mitglieder Verein PP haben Vorrang. Nennungen an Reimer Mohr, Lindenstraße 32, 24327 Rathlau, Tel.: 043 82 - 266. Schriftliche Einladung erfolgt nach Anmeldung.

Reimer Mohr

Kreisjägerschaft Segeberg

Gute Hunde und viel Spaß bei der Schorlemer



Bei der 47. Schorlemer des Verbandes Deutsch Langhaar bestanden von 37 angetretenen Gespannen 35 diese anspruchsvolle Prüfung, die in diesem Jahr im Raum Glückstadt statt. Zwei Hunde konnten die Schorlemer HZP nicht bestehen. Sie fielen am Wasser durch. Einem weiteren Hund wurde das Leistungszeichen SP nicht

verliehen, da er nervös und unruhig war. Er bestand aber die HZP. „Wir wollen gute Hunde sehen und Spaß haben“, lautete die Devise von Suchenleiter Stephan Bruhn. Für die Arbeit an der lebenden Ente wurden Gewässer der Gruppe Deutsch Langhaar Gruppe Nord in Niedersachsen genutzt. Sie wurden in Gruppen mit einem Pferdeanhänger abgeholt und mit der Fähre über die Elbe gebracht. Walter Söhl hatte mit seinen Mitrichtern zwei anspruchsvolle Prüfungsgewässer ausgesucht. Das Wasser für die Arbeit an der lebenden Ente war von einem Wall umgeben, hatte einen sehr breiten Schilfgürtel, in den zwei Arbeitsschneisen geschnitten worden waren. Richter und Zuschauer konnten aus erhöhter Position die gesamte Arbeit der Hunde überblicken und verfolgen.

Mittags startete die Zuchtschau. In einer Reithalle hat Oliver Stein mit seinem

Helferteam drei Ringe aufgebaut. Überwiegend wurden Vertreter der Rasse Deutsch Langhaar gezeigt, die dem Typ entsprachen, formschön waren und eine sehr gute Behaarung hatten. Auffallend war die Ruhe und Gelassenheit der Jagdhunde. Für die Feldfächer hat Hermann Schippmann im Umkreis von etwa 50 Kilometern rund um Glückstadt für zwölf Richtergruppen Reviere und Revierführer organisiert. Diese Reviere wiesen einen sehr guten Niederwildbesatz auf. Alle Hunde konnten mehrfach ihre Anlagen zeigen und bestätigen. Suchensieger wurde Leo vom Fränkischen Bauern mit dem Führer Benjamin Rothe mit einer Punktzahl von 193. Aus Schleswig-Holstein traten Frank Schuldt aus Großenaspe mit Anni von der Wallsbek (186Pkt) und Jan Schwarzkopf aus Hagen mit Anni von der Weuleskath (187 Pkt.) an und hatten Erfolg. **Nicole Scholmann**

Schritt für Schritt zur Herbstzuchtprüfung

Seminar in Theorie und Praxis für die Vorbereitung auf die Herbstzucht- und Brauchbarkeitsprüfung mit Lisa Meyer, Berufsabrichterin

Erarbeitet werden alle Themen, um seinen Hund mit einem strukturierten Übungsaufbau für die kommenden Prüfungen zu trainieren. Es werden unter anderem folgende Inhalte behandelt: - Lerntheorien - Prüfungsordnung - Einarbeitung in den Apport - Schleppenarbeit - Einführung in die Wasserarbeit - uvm. Die unter-

schiedlichen Aufgabenbereiche werden theoretisch als auch praktisch im Hegelehrrevier gezeigt. Die Seminarleitung entscheidet hierfür welche Hunde für die praktischen Übungen in Frage kommen. Kosten pro Teilnehmer betragen 100,-€.

Treffpunkt am Samstag den 20. Mai 2017: 10 Uhr bei Dibbern's Gasthof, Noerer Straße

4, 24251 Osdorf Ende ca. 17 Uhr, Treffpunkt für Sonntag den 21. Mai 2017: 9 Uhr bei Dibbern's Gasthof, Noerer Straße 4, 24251 Osdorf Ende ca. 16 Uhr, Anmeldung bitte im Internet auf der Seite des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein unter der Rubrik "Veranstaltungen" oder telefonisch bei Christopher von Dollen 04308-291.

Anmeldeformular

„Schritt für Schritt zur Herbstzuchtprüfung“ mit Lisa Meyer, Berufsabrichterin

20./21. Mai 2017, 9 Uhr, Dibbern's Gasthof, Noerer Straße 4, 24251 Osdorf

Name: _____

Anschrift: _____

Telefonnr.: _____

Hund: _____



Kreisjägerschaft Flensburg

Am Sonntag, 06.11.2016, wurde im Hegering X der KJS Flensburg eine sehr erfolgreiche Kreispokalsuche veranstaltet. Bei trockenem, aber kaltem Wetter starteten 15 Gespanne der KJS Flensburg zur KPS 2016, veranstaltet vom HGR X unter örtlicher Leitung des Hundeobmanns Paul Thran. Die Pokale konnten überreicht werden an Gesamtsuchensieger Nikolai Magnussen mit seinem DD „Boss II vom Liether Moor“ vom HGR III und an den Suchensieger der kurzläufigen Hunde, Roland Roggartz mit seinem Terrier „Dr. Doolittle“. Suchenlokal war erneut der DJV-Schießstand in Bilschau. Feldarbeit (Schleppen) wurden im Revier von Friedhard Rickertsen in Poppholz, Wasserarbeit an einer renaturierten Kieskuhle von Gonde Clausen im Revier von F. Lübke in Juhlschau, Wald und Hindernisarbeiten im Revier Großsolt geprüft. Die Gesamtleitung hatte unsere Hundeobfrau der KJS Flensburg, Dörte Thomsen. Die kpl. Ergebnisliste ist einsehbar auf www.kjs.flensburg.de

Rolf Grothkopf



▲ Gesamtsuchensieger: Nikolai Mag-nussen, HGR III (o.), Suchensieger kurz-läufige Hunde: Roland Roggartz, HR X (u.)

Verband für Kleine Münsterländer LG SH



Am 04. März d.J. feierte unser langjähriges Mitglied Willi Lange seinen 80. Geburtstag. In Ahrenholz geboren und als Kind schon an Natur, Jagd und Fischfang interessiert, machte er 1967 seinen Jagdschien. 1968 bekam er seinen ersten Kleinen Münsterländer aus dem Zwinger von Gräfsholz. Damit begann bei dem passionierten Jäger die Leidenschaft zu den Jagdhunden und deren Ausbildung. Am 01.01.1988 trat Willi Lange in die Landesgruppe Schleswig-Holstein der KIM als Mitglied ein. Als Hundeführer bildete er viele andere Jagdhunderassen aus. Er führe jedes Jahr einen und manchmal auch zwei Jagdhunde auf den Verbandsgebrauchsprüfungen. Im Laufe der Jahre hat Willi über fünfzig Jagdhunde in das Stammbuch gebracht. In dieser Zeit stellte er jedes Jahr sein Revier für Ausbildung und Prüfungen zur Verfügung. Mit Hundeverstand und Herzblut war Willi immer bereit, vielen Hundeführern zu helfen. Wenn manche in der Ausbildung kapitulierten, übernahm er die Hunde, bildete sie fertig aus und führte sie zur Prüfung. Willi wurde mit den Treuenadeln für zehnjährige Mitgliedschaft und 2009 mit dem KIM-Verdienststabezeichen geehrt. Sein KIM Rüde „Kalli vom Forstweg“, der ihn zzt. begleitet, wurde mit Erfolg in der Zucht eingesetzt. Im Jahr 2016 wurden drei Nachkommen bei den Prüfungen Suchensieger. Lieber Willi, die LG SH wünscht Dir noch viele gesunde Jahre im Kreise Deiner Familie, mit Hundeführern und Jagdkameraden sowie viel Spaß mit Deinem Hund und viel Weidmannsheil auf allen Wegen! HO-RÜD-HO

Tim Kröger

Deutsch-Langhaar Schleswig-Holstein e.V.

Termine 2017

25.03.2017 VJP Herzhorn
08.04.2017 VJP Neukirchen
09.07.2017 Deutsch-Langhaar Hundetag in Rantrum
26.08.2017 Zuchtschau in Wiemersdorf
09.09.2017 HZP ohne Spur und leb. Ente, mit BP1 in Langenhorn
16.09.2017 HZP ohne Spur und leb. Ente, mit BP1 in Herzhorn

28./29.10.2017 VGP Schierenwald in Arge mit JGHV S-H e.V.
05.11.2017 HZP ohne Spur und leb. Ente, mit BP 1,2,3 in Westre

Detaillierte Informationen zu diesen Veranstaltungen finden Sie auf der Deutsch-Langhaar Schleswig-Holstein Seite im Internet unter der Rubrik Termine.

Verband für Kleine Münsterländer Vorstehhunde e.V.

LG HH-Südholstein-M/V

Prüfungstermine

Verbandsjugendprüfung (VJP)

Am 09. April 2017 im Raum Leezen

Nenngeld: 60 Euro, Nennschluss: 01. April 2017

Verbandsjugendprüfung (VJP)

Am 23. April 2017 im Raum Daberkow (M/V)

Nenngeld: 60 Euro, Nennschluss: 08. April 2017

Nennung an: Ulrich Pabst, Hörsten 1, 23623 Ahrensböök, Tel.: 0172-4006352

Ulrich Pabst

Parson Russell Terrier Club Deutschland e.V.

Landesgruppe Nord

02.04.2017 Junghundprüfung (JP) Ostholstein, Nenngeld 50€ / 80 € (Nichtmitglieder)

07.05.2017 Bauprüfung (BP)

Raum Neustadt i.H., Nenngeld 40€ / 60 €

26.08.2017 Bauprüfung (BP) Raum Neustadt i.H. Nenngeld 40€ / 60 €

09.09.2017 Junghundprüfung (JP) Ostholstein, Nenngeld 50€ / 80 €

16.09.2017 Zuchtprüfung (ZP) ohne Spur, Nenngeld 60€ / 80 €

Gehorsamsfächer laut BPO SH (30€)

Brauchbarkeitsprüfung Stöbern (BP III) komplett 60€

23./24.09.2017 Gebrauchsprüfung (GP)

Meldeschluss für alle Prüfungen ist 2 Wochen vor dem Prüfungstermin, GP 4 Wochen. Schriftliche Meldung mit Kopie der „AKTUELLEN“ Ahnentafel/ (Vorder- und Rückseite). Meldegeld auf das Landesgruppenkonto IBAN: DE 35 6509 3020 0072 2600 68, BIC: GENODES 1SLG, Prüfung, Prüfungsdatum, und vollständiger Name des Hundes

Am Prüfungstag: Mitzubringen ist der Impfpass des Hundes mit gültiger Tollwutschutzimpfung und ein gültiger Jagdschein
Ute de la Motte, Birkenweg 5, 23730 Krumbek, Tel.: 0171-6207492 oder gerne per email: 1.Vorsitzender@prctd-lg-nord.de

Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.
Bönnhusener Weg 6
24220 Flintbek
Tel.: (04347) 90 87-0

Der Shop für Jäger und Naturfreunde!

www.ljv-shop.de

VITARA



Way of Life!

Beste Jagdgesellschaft

Ab 17.990,- EUR¹



Mit 15 % Nachlass für Jäger²

www.suzuki-schleswig-holstein.de

Gehen Sie stilvoll auf die Pirsch! Mit dem Suzuki Vitara und seinem optionalen ALLGRIP SELECT Allradantrieb³, einem herausragenden SUV-Design sowie einer Vielzahl an Individualisierungsmöglichkeiten⁴.

ALLGRIP
SELECT

Abbildung zeigt Sonderausstattung. ¹UVP der Suzuki Deutschland GmbH für einen Suzuki Vitara 1.6 Club (Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,3 l/100 km, außerorts 4,8 l/100 km; kombinierter Testzyklus 5,3 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 123 g/km (VO EG 715/2007)), zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten. Den genauen Preis nennt Ihnen Ihr Suzuki Partner. ²Auf die UVP der Suzuki Deutschland GmbH. Für Mitglieder im Bayerischen Jagdverband, im Bund Deutscher Forstleute oder im Deutschen Jagdverband e.V., gültig bis 31.12.2017. Ab dem 1.1.2017 gilt das Angebot für die komplette Suzuki Modellpalette! Nur bei teilnehmenden Suzuki Partnern. ³Gilt nicht für Ausstattungslinie Club. Gegen Aufpreis. ⁴Gilt für Ausstattungslinien Comfort und Comfort+. Gegen Aufpreis.

Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 5,7-4,2 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 131-111 g/km (VO EG 715/2007).

| **23554 Lübeck** · Autohaus Fräter GmbH · Bei der Lohmühle 86 · Telefon: 0451 290880 | **23560 Lübeck** · Autohaus Weigel GmbH & Co. KG Revalstraße 2 · Telefon: 0451 55066 | **23795 Bad Segeberg** · Auto-Zentrum Harm GmbH · Aternweg 2 · Telefon: 04551 95650 | **24107 Kiel** · Autohaus Fräter GmbH · Klausbrooker Weg 1 · Telefon: 0431 548060 | **24113 Molfsee** · Autohaus Timm GmbH · Hamburger Chaussee 12 · Telefon: 04347 9680 | **24145 Kiel** · Autohaus Fräter GmbH · Wellseedamm 23 · Telefon: 0431 780980 | **24340 Eckernförde** · Autohaus Fräter GmbH · Sauerstraße 5-7 · Telefon: 04351 880170 | **24536 Neumünster** · Autohaus Aschkar GmbH · Baeyerstraße 9 · Telefon: 04321 4890890 | **24558 Henstedt-Ulzburg** · Bergmann & Söhne GmbH · Philipp-Reis-Straße 1 · Telefon: 04193 756790 | **24896 Treia** · Autohaus Henken GmbH · Treenestraße 73 · Telefon: 04626 345 | **25337 Elmshorn** · Bergmann & Söhne GmbH · Hamburger Straße 182 · Telefon: 04121 262360



Kommt durch bei jeder
Witterung.

Subaru - einfach
ankommen.



SUBARU

Confidence in Motion

Der Subaru Forester - Allrad erleben.

Ein Halali auf hohe Kundenzufriedenheit und Loyalitätswerte. Denn wer einen Subaru fährt, kommt überall sicher ans Ziel. Egal auf welchem Terrain man ihn bewegt. Das liegt z. B. an seinen technischen Highlights:

- 6-Gang-Schaltgetriebe oder Lineartronic Automatikgetriebe**
- Permanenter Allrad-Antrieb
- Gespann-Stabilisierungssystem
- 220 mm Bodenfreiheit
- Elektrische Heckklappe**



Aber auch die äußerst attraktiven Konditionen für die Mitglieder des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein machen ihn zum Platzhirsch. Kommen Sie also gleich zur Probefahrt und testen Sie den Subaru Forester in Ihrem Revier.

Den genauen Preis erfahren Sie bei Ihrem teilnehmenden Subaru Partner vor Ort:

19230 Hagenow
Autohaus Heßling e.K.¹
Tel.: 03883-668414
Steegener Chaussee 3
info@autohaus-hessling.de

23738 Lensahn
Auto Schömig²
Tel.: 04363-903815
Zum Windpark 3
auto-schoemig@t-online.de

24941 Flensburg
Auto Salon Flensburg e.K.¹
Tel.: 0461-50518884
Philipp-Reis-Str. 12a
info@auto-salon-flensburg.de

25795 Weddingstedt bei Heide
Autohaus Udo & Hinnerk Kaulen e.K.²
Tel.: 0481-2422
Bundesstr. 5 Nr.: 3
autohaus-kaulen@t-online.de

22529 Hamburg
Geisenhof GmbH¹
Tel.: 040-5535388
Offakamp 7
info@geisenhof.de

24536 Neumünster
Kille Autohaus GmbH¹
Tel.: 04321-51999
Nobelstr. 7
kille-autohaus@t-online.de

25469 Halstenbek
Autohaus Etehad GmbH¹
Tel.: 04101-47800
Gärtnerstr. 163-165
info@etehad.de

Erhältlich als Forester 2.0D mit 108 kW (147 PS), 2.0X mit 110 kW (150 PS) oder 2.0XT mit 177 kW (240 PS). Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 11,2 bis 7,1; außerorts: 7,0 bis 4,9; kombiniert: 8,5 bis 5,7. CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 197 bis 148. Abbildungen enthalten Sonderausstattung.

* Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. ** Optional je nach Modell.
¹ Subaru Vertragshändler. ² Autorisierte Vermittler von Subaru Neufahrzeugen.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de